



« Chancen ergreifen »

Aktionärs- informationen

Die VP Bank Gruppe im Überblick

- 1956 gegründet
- Drittgrösste Bank in Liechtenstein
- Über 1'000 Mitarbeitende
- An der Börse Zürich (SIX Swiss Exchange) kotiert
- «A» Rating von Standard & Poor's
- Sechs Standorte an wichtigen internationalen Finanzplätzen (Vaduz, Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong, Tortola/BVI)
- Konzentration auf Vermögensverwaltung für Intermediäre und Privatpersonen
- Internationales Fondskompetenzzentrum

Ziele Strategie 2026

- Konzerngewinn: CHF 100 Mio. Nettogewinn
- Wachstum: Netto-Neugeld > 4 % p.a. über den Zyklus
- Profitabilität: Gewinnmarge über 15 Basispunkte (bps) und Cost/Income Ratio 70 %
- Stabilität: Tier 1 Ratio über 20 %

Finanzkalender 2022

Jahresergebnis	8. März 2022
Generalversammlung	29. April 2022
Dividendenzahlung	5. Mai 2022
Halbjahresergebnis	17. August 2022

Stammdaten

Namenaktien A, kotiert an der Schweizer Börse (SIX)	
Symbol SIX	VPBN
Bloomberg Ticker	VPBN
Reuters Ticker	VPBN.S
Valorenummer	31 548 726
ISIN	LI0315487269

«Chancen ergreifen»

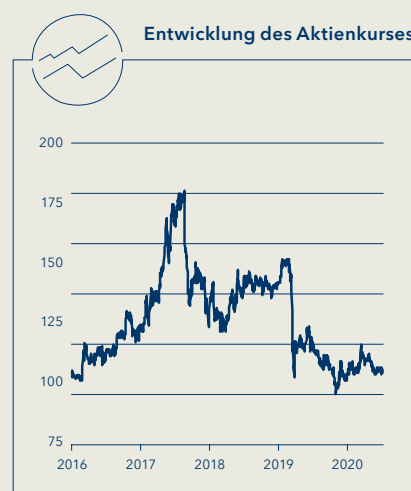
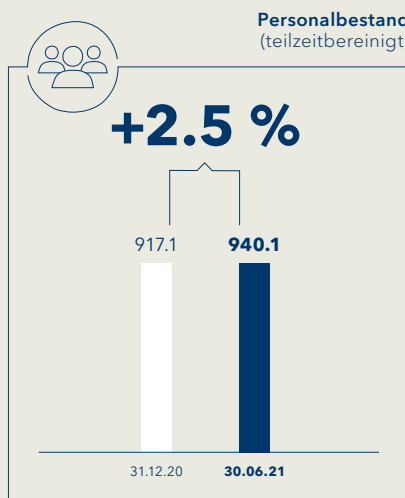
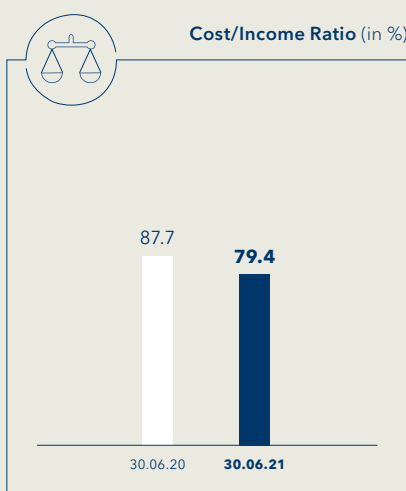
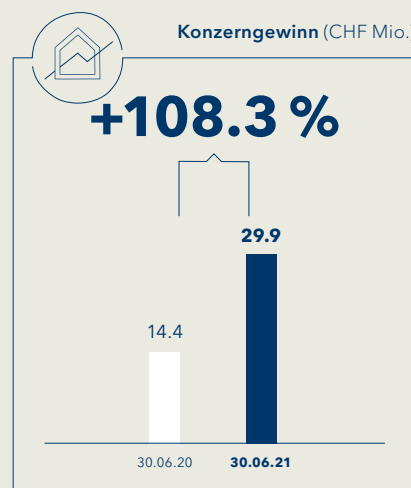
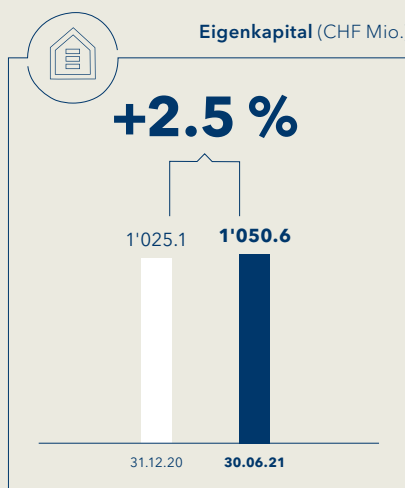
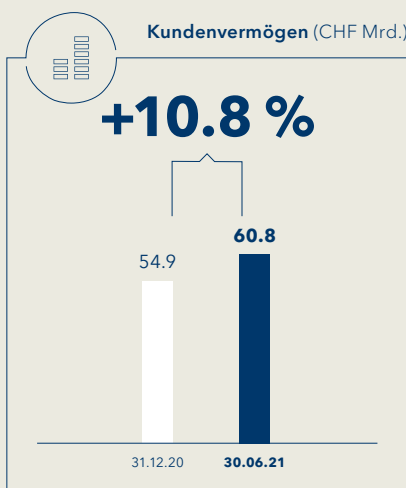
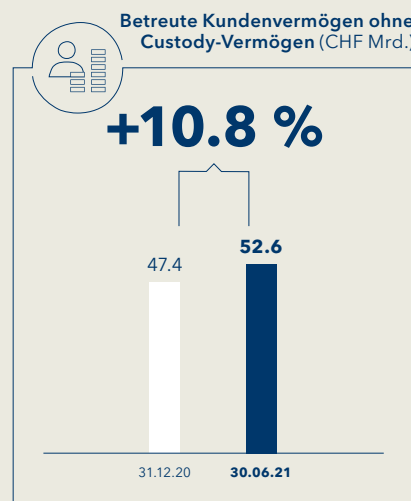
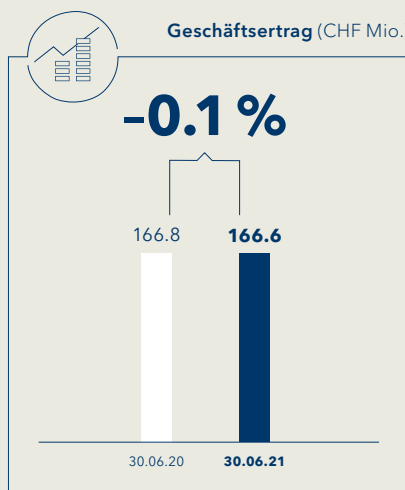
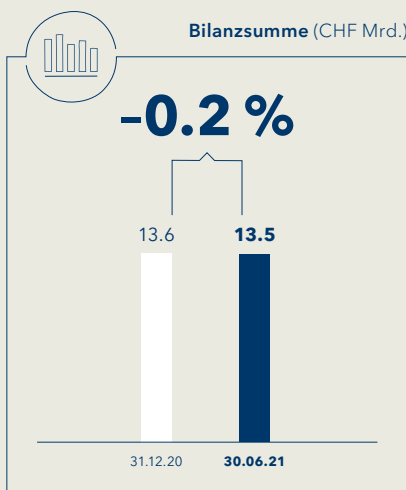
Mit der Strategie 2026 hat die VP Bank einen Meilenstein für die Zukunft der Gruppe gesetzt. Unter dem Motto «Chancen ergreifen» haben wir unter anderem eine geschärfte Positionierung und etliche strategische Massnahmen definiert. Der Geschäftsbericht 2020 der VP Bank Gruppe führt Sie durch die wesentlichen Elemente der neuen Strategie und präsentiert sieben Themen, welche das Thema «Chancen ergreifen» illustrieren. Lernen Sie unseren Zugang zu Märkten, Trends, nachhaltigen Investitionen, Risikosteuerung, Data Analytics, Private Markets und das Intermediärgeschäft kennen. Die gezeigten Themen werden Ihnen im Jahr 2021 auch als Werbekampagne in den Medien begegnen.

Weitere Informationen zum Thema «Chancen ergreifen» finden Sie im Geschäftsbericht 2020 der VP Bank Gruppe sowie in der täglichen Zusammenarbeit mit dem Team der VP Bank.



report.vpbank.com

Kennzahlen der VP Bank Gruppe



Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020	Veränderung zu 30.06.2020 in %
Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.^{1,2}				
Erfolg Zinsgeschäft	55.9	57.4	113.6	-2.6
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	78.0	71.5	140.0	9.1
Erfolg Handelsgeschäft	24.1	32.5	56.6	-25.8
Erfolg Finanzanlagen	7.3	4.9	7.9	51.5
Geschäftsertrag	166.6	166.8	319.0	-0.1
Geschäftsaufwand	132.2	146.2	269.5	-9.6
Konzerngewinn	29.9	14.4	41.6	108.3
	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020	Veränderung zu 31.12.2020 in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.^{1,2}				
Bilanzsumme	13'499.1	13'611.0	13'523.4	-0.2
Forderungen gegenüber Banken	1'598.2	1'829.4	1'784.3	-10.4
Forderungen gegenüber Kunden	6'522.5	6'057.9	6'281.5	3.8
Verpflichtungen gegenüber Kunden	11'718.7	11'608.5	11'511.7	1.8
Total Eigenkapital	1'050.6	989.5	1'025.1	2.5
Eigenkapitalquote (in %)	7.8	7.3	7.6	2.7
Tier 1 Ratio (in %)	20.8	20.1	20.8	-0.3
Leverage Ratio gemäss Basel III (in %)	7.1	7.0	7.1	0.0
Liquidity Coverage Ratio gemäss Basel III (in %)	153.4	176.7	179.4	-14.5
Total betreute Kundenvermögen in CHF Mio.	52'550.5	44'481.1	47'437.1	10.8
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	11'704.2	11'681.2	11'539.1	1.4
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	361.0	640.5	401.1	-10.0
Kundendepots	40'485.2	32'159.4	35'496.9	14.1
Custody-Vermögen in CHF Mio.	8'231.6	7'556.1	7'442.6	10.6
Total Kundenvermögen in CHF Mio.	60'782.1	52'037.2	54'879.7	10.8
Geschäftsvolumen³	59'073.0	50'539.0	53'718.6	10.0
Netto-Neugeld	652.2	934.5	1'382.5	-52.8
Kennzahlen²				
Return on Equity (in %) ^{1,4}	5.7	2.8	4.1	
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (in %) ⁵	70.2	66.1	69.3	
Cost/Income Ratio (in %) ⁶	79.4	87.7	84.5	
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁷	940.1	908.0	917.1	
Geschäftsertrag pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	177.2	183.7	347.9	
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	124.5	121.5	241.0	
Konzerngewinn pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	31.8	15.8	45.4	
Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF¹				
Konzerngewinn pro Namenaktie A ⁸	4.93	2.39	6.90	
Konzerngewinn pro Namenaktie B ⁸	0.49	0.24	0.69	
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie A am Bilanzstichtag	172.98	164.23	169.93	
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie B am Bilanzstichtag	16.86	15.82	16.44	
Kurs pro Namenaktie A	111.00	123.00	112.00	
Kurs pro Namenaktie B	11.10	12.30	11.20	
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) ⁹	734	814	741	
Price Earnings Ratio pro Namenaktie A	11.26	25.78	16.23	
Price Earnings Ratio pro Namenaktie B	11.26	25.78	16.23	
Rating Standard & Poor's¹⁰	A/Negative/A-1	A/Stable/A-1	A/Negative/A-1	

¹ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der VP Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

² Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz.

³ Betreute Kundenvermögen und Forderungen gegenüber Kunden.

⁴ Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

⁵ Geschäftsaufwand (ohne Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste) / Geschäftsertrag.

⁶ Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag = Cost/Income Ratio Strategie 2026.

⁷ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lehrlinge mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

⁸ Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Namenaktien A) (Anhang 11).

⁹ Inklusive Namenaktien B.

¹⁰ Am 17. Juli 2020 revidierte S & P Global Ratings den Ausblick für die VP Bank von stabil auf negativ.

Inhalt

Einleitung

U3 • Kennzahlen der VP Bank Gruppe

2 • Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers

Die VP Bank Gruppe

8 • Die VP Bank im Überblick

10 • Organisationsstruktur

Finanzbericht der VP Bank Gruppe

13 • Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe

15 • Konsolidierte Erfolgsrechnung

16 • Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

17 • Konsolidierte Bilanz

18 • Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

19 • Konsolidierte Geldflussrechnung

20 • Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen

22 • Segmentberichterstattung

27 • Anhang zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz

Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers



Dr. Thomas R. Meier
Präsident des Verwaltungsrates



Paul H. Arni
Chief Executive Officer

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Die VP Bank setzte im ersten Halbjahr 2021 ihren Wachstumskurs fort und erzielte bei der Strategieumsetzung wichtige Fortschritte. Das Marktumfeld und die Wachstumsentwicklung wurden zu Beginn des Jahres erheblich durch das Virus dominiert. Das Bruttoinlandprodukt der Eurozone wie auch der Schweiz musste in Anbetracht von Eindämmungsmassnahmen im ersten Quartal neuerliche Rückschläge hinnehmen. Die Lockdowns sowie Impf- und Testfortschritte, aber auch die wärmeren Temperaturen brachten das Virus-Geschehen dann in den Frühjahrsmonaten unter Kontrolle. Breitflächige Öffnungen im Dienstleistungssektor sorgten für kräftige wirtschaftliche Impulse. Die Industrie freute sich einerseits über gut gefüllte Auftragsbücher, andererseits bremste die Materialknappheit die Produktion etwas aus. Insgesamt gilt aber: Das erste Halbjahr stand ganz im Zeichen der wirtschaftlichen Erholung. Die Notenbanken blieben bei ihrem expansiven geldpolitischen Kurs. Die kräftig gestiegenen Inflationsraten erachteten die Währungshüter als ein vorübergehendes Phänomen.

Solides Halbjahresergebnis

In diesem anspruchsvollen Umfeld ist es der VP Bank Gruppe gelungen, ein solides Halbjahresergebnis zu erzielen. Der Konzerngewinn von CHF 29.9 Mio. konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode (CHF 14.4 Mio.) deutlich gesteigert werden. Diese Verdoppelung des letztjährigen Halbjahresergebnisses, welches mit einem einmaligen Sondereffekt von rund CHF 20 Mio. belastet war, knüpft an die guten Ergebnisse der Vorjahre an und bestätigt den stabilen Kurs der Bank. Gegenüber der Vorjahresperiode hat neben höheren Erträgen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit plus 9.1 Prozent auf CHF 78 Mio. auch der Erfolg aus den Finanzanlagen mit plus 51.5 Prozent auf CHF 7.3 Mio. positiv zum Konzerngewinn beigetragen. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft belief sich auf CHF 24.1 Mio. und musste damit gegenüber der Vorjahresperiode eine Einbusse von CHF 8.4 Mio. hinnehmen. Dies ist auf die von den Zentralbanken im 1. Semester 2020 reduzierten USD- und EUR-Zinssätze zurückzuführen, welche die Margen auf den Swap-Geschäften negativ beeinflussen. Die Personal- (plus 5.8 Prozent auf CHF 86 Mio.) und Sachaufwände (plus 6.9 Prozent auf CHF 31 Mio.) haben sich im Rahmen der Investitionen in die Umsetzung der Strategie 2026 planmässig entwickelt.

Die insgesamt solide Entwicklung der VP Bank Gruppe zeigt sich auch in einer Zunahme der betreuten Kundenvermögen ohne Custody-Vermögen von plus 10.8 Prozent gegenüber 31. Dezember 2020 auf CHF 52.6 Mrd. Diese Steigerung setzt sich aus einem erneut positiven Netto-Neugeldzufluss von CHF 0.7 Mrd., der Akquisition des Private Banking Geschäfts der Öhman Bank S.A. von CHF 0.9 Mrd. und einer positiven Marktbewertung von CHF 3.5 Mrd. zusammen.

Die VP Bank verfügt weiterhin über eine sehr gesunde Kapitalisierung. Mit einer Tier 1 Kapitalquote von 20.8 Prozent liegt sie unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen und auch über dem ambitionierten eigenen Zielwert von mindestens 20 Prozent.



Konzerngewinn (CHF Mio.)

29.9



Betreute Kundenvermögen
ohne Custody-Vermögen (CHF Mrd.)

52.6



Tier 1 Ratio (in %)

20.8



Geschäftsertrag (CHF Mio.)

166.6

Aktien der VP Bank und Kapitalmarkt

Auf Basis des Jahresgewinns 2020 wurde am 6. Mai 2021 im Rahmen unserer konstanten Dividendenpolitik eine Dividende von CHF 4.00 pro Namenaktie A ausgeschüttet, was einer Dividendenrendite von rund 3.5 Prozent entsprach.

Die Aktie der VP Bank Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 eine Gesamttrendite inkl. Dividenden von 2.6 Prozent. Die Schwankungsbreite des Aktienkurses belief sich dabei auf CHF 110.00 (1. Februar und 20. Mai 2021) und CHF 124.00 (8. März 2021).

Im ersten Halbjahr 2021 führte das Management der VP Bank etliche Analysten- und Investorengespräche und nahm an Roadshows teil. Die Einstufungen der Analysten blieben mit drei Kaufempfehlungen sowie einmal «übergewichten» unverändert. Im Juli 2021 bestätigte zudem Standard & Poor's das gute «A» Rating und damit unsere umsichtige und konsequente Geschäftspolitik.

Neue Wege im Wealth Management

Wir sind überzeugt, dass Wealth Management neu gedacht werden muss, um in Zukunft erfolgreich zu sein. Mit der Strategie 2026 verfolgen wir deshalb die Ambition, uns als internationaler Open Wealth Service Pionier zu etablieren. Mit einer offenen Plattform für Services rund um Vermögensfragen kombinieren wir künftig das traditionelle Bankgeschäft mit den Vorteilen digitaler Ökosysteme. Die Details dazu haben wir im Geschäftsbericht 2020 vorgestellt.

Die Transformation hin zu einer offenen Plattform ist die folgerichtige Weiterentwicklung unseres Geschäfts mit Intermediären und vermögenden Privatkunden. Kundinnen und Kunden wählen künftig aus einem modularen Angebot, das sowohl bankeigene Dienstleistungen als auch jene von komplementären Drittanbietern umfasst. Sie tun dies bequem, medienbruchfrei und brauchen dafür nicht zwingend eine Konto-/Depot-Beziehung bei unserer Bank. Dank dem zusätzlichen Angebot spezialisierter Drittanbieter profitieren Kundinnen und Kunden von einer Angebotsfülle, die neben klassischen Services und Produkten auch nachhaltige Investitionsmöglichkeiten und Privatmarktanlagen sowie die Möglichkeit der Digitalisierung von Assets umfasst. Indem auch Nicht-Kunden von Teilen des Angebots profitieren, erhöhen wir insbesondere über unser starkes Netz an Intermediären den adressierbaren Markt signifikant.

Im ersten Semester 2021 sind wir nun an die Umsetzung der Strategie 2026 gegangen und haben wichtige Meilensteine planmässig vorangetrieben.

Bedeutende Semesterereignisse

Das Fundament unserer Strategie bildet unser starkes bestehendes Geschäft, das wir gezielt weiterentwickeln. Die VP Bank ist dabei mit ihrem klaren Fokus auf die Kundenbedürfnisse in ihrem Heimmarkt Liechtenstein sowie an weltweit weiteren fünf Standorten in der Schweiz, Luxemburg, Singapur, Hongkong und BVI aktiv und dazu bestens positioniert. Unsere klar definierten, regionalen Strategien zielen darauf ab, an allen sechs internationalen Standorten profitabel und nachhaltig zu wachsen. Im Januar konnten wir die Übernahme des Kundengeschäfts der Öhman Bank S.A. mit Sitz in Luxemburg abschliessen. Die Übernahme von Mitarbeitenden sowie die Migration von Kundenvermögen tragen wesentlich zum Ausbau unserer Aktivitäten im Luxemburger sowie im skandinavischen Markt bei. Mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags mit Hywin Wealth Management Co. und der Kapitalbeteiligung an Hywin Holdings Ltd. folgte im März ein weiterer wichtiger Schritt in der Entwicklung unseres Asiengeschäfts. Der gezielte Ausbau von Partnerschaften ist ein wichtiger Baustein in der Erschliessung einer neuen, attraktiven Kundschaft in dieser Region. Mit der personellen Neubesetzung der obersten Führung für die gesamten Aktivitäten der VP Bank in Asien und weiteren personellen Neuzugängen, die ein umfangreiches, lokales Kundennetzwerk mitbringen, wurden die beiden Standorte Singapur und Hongkong zudem mit zusätzlicher Expertise gestärkt. In Hongkong blicken wir mittlerweile auf fünfzehn Jahre Präsenz zurück und es erfüllt uns mit Stolz, dass regelmässige Auszeichnungen unser Engagement und unsere Expertise in Asien bestätigen. So wurde die VP Bank Ltd Singapore Branch im Januar bei den Asian Private Banker Awards for Distinction als «Best Private Bank – Intermediary Services» und im Juni bei den WealthBriefingAsia Awards als «Best Boutique Private Bank» ausgezeichnet.

Der konsequente Einbezug von Nachhaltigkeit sowohl auf Bank- als auch auf Anlagestufe ist ein weiterer wichtiger Grundpfeiler unserer Strategie 2026. Die Aufnahme der VP Bank in die beiden SIX Nachhaltigkeitsindizes «SPI ESG» und «SPI ESG Weighted» im Februar zeugt davon, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Seit Anfang des Jahres sind Nachhaltigkeitskriterien integraler Bestandteil aller Anlage- und Beratungsprozesse. Im Vergleich zu Mitbewerbern ist Nachhaltigkeit auch der neue Standard bei Beratungskunden, nicht nur im diskretionären Angebot. Unseren Kundinnen und Kunden geben wir in transparenter Weise Auskunft zum Nachhaltigkeitsprofil ihrer Anlage anhand des eigens entwickelten VP Bank Nachhaltigkeitscores. Der Nachhaltigkeitsscore ist seit Januar in sämtliche Mandate integriert und wird seit März auf allen Vermögensauszügen ausgewiesen. Auch auf Bankstufe zeigen wir unser Nachhaltigkeitsengagement. Erstmals publizierte die VP Bank einen Nachhaltigkeitsbericht. Die VP Bank ist zudem neue Unterzeichnerin der UN Principles for Responsible Investment (PRI) und der UN Principles for Responsible Banking (PRB). Damit bekräftigt sie ihr Engagement, Nachhaltigkeit im Unternehmen zu verankern und über ihre Fortschritte zu berichten.

Im direkten Kontakt mit den Kundinnen und Kunden haben die regulatorischen Anforderungen stark zugenommen. Wichtig ist daher, dass Prozesse möglichst effizient funktionieren und die Kernkompetenz – die persönliche Beratung – klar im Blick bleibt. Im Januar führten wir mit dem RM Cockpit ein zentrales Tool ein, das eine ganzheitliche Sicht auf den Kunden und damit eine zielgerichtete Beratung ermöglicht.

Zweifellos bilden Effizienz und Effektivität unserer IT-Systeme sowie ein offenes und servicefähiges Core-Bankensystem die zentrale Grundlage unserer Strategie 2026. Technologiepartner spielen dabei eine wichtige Rolle. Zu Jahresbeginn sind wir deshalb eine strategische Kooperation für den Betrieb der IT-Infrastruktur mit Swisscom eingegangen. Im Juni haben wir zudem mit InvestCloud eine Innovationspartnerschaft vereinbart mit dem Ziel, die Grundlage für die Bereitstellung von personalisierten Wealth-Management-Dienstleistungen über Ökosysteme zu schaffen. Mit InvestCloud als erfahrenem Partner an unserer Seite wird es uns möglich sein, gebündelte Vermögenslösungen nach Mass zu bieten sowie Innovationen weiter voranzutreiben.

Neben der Weiterentwicklung unseres bestehenden gruppenweiten Geschäfts sowie der Optimierung und Skalierung unserer Prozesse und Systeme bilden neue Geschäftsmodelle und -möglichkeiten die dritte wichtige Säule unserer Strategie, die letztlich in unsere Ambition mündet, uns als internationaler Open Wealth Service Pionier zu etablieren. Der im Jahr 2020 neu geschaffene Bereich «Client Solutions» konnte im ersten Semester die Vorbereitungsarbeiten zur Lancierung des Ökosystems Orbit erfolgreich abschliessen und ermöglicht damit einen einfachen Zugang in die bislang schwierig investierbare Anlageklasse der Privatmarktanlagen.

Mit einem Pilotprojekt zur Digitalisierung von Kunstgegenständen legen wir zudem den Grundstein für eine Blockchain-basierte Zukunft. Wir glauben, dass die Digitalisierung von nicht bankfähigen Vermögenswerten einem steigenden Bedürfnis entspricht und dass wir in Liechtenstein mit dem TVTG («Blockchain»-Gesetz) die entscheidenden rechtlichen Rahmenbedingungen dafür haben, auch in diesem Bereich erfolgreich zu sein.

Personelle und organisatorische Veränderungen

Die Aktionärinnen und Aktionäre der VP Bank haben an der 58. Generalversammlung vom 30. April 2021 Dr. Thomas R. Meier für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat der VP Bank wiedergewählt. Fredy Vogt verzichtete auf eine Wiederwahl und schied aus dem Verwaltungsrat aus. Neu und für eine Amtsdauer von drei Jahren wurde Philipp Elkuch in den Verwaltungsrat gewählt. Mit ihm wird die digitale Kompetenz im Verwaltungsrat gestärkt und der Bezug zum Heimmarkt Liechtenstein bleibt erhalten.

Bereits 2020 haben wir damit begonnen, die organisatorischen Voraussetzungen für die Strategie 2026 zu schaffen und die Gruppenleitung mit wichtiger Führungs- und Fachexpertise zu stärken. Im März wurde mit der definitiven Ernennung von Roger Barmettler zum CFO die Gruppenleitung komplettiert. Mit den letztjährigen Ernennungen von Tobias Wehrli als Leiter Intermediaries und Private Banking sowie Thomas von Hohenhau als Leiter Client Solutions vereint uns nun umfassendes Know-how sowohl im traditionellen Vermögensverwaltungsgeschäft als auch im Bereich digitaler Kompetenzen. Unter der Führung des neuen Chief Risk Officers Patrick Bont wurde unser Risikomanagement bezüglich Prozessen, Governance und Regelwerken einer Modernisierung unterzogen, womit wir nun über eine stabile Grundlage für das weitere strategische Wachstum verfügen.

Mit Pamela Hsu Phua konnten wir per 1. Juli eine im Grossraum Asien weithin anerkannte Führungspersönlichkeit mit einer hervorragenden Erfolgsbilanz als CEO der VP Bank Asia gewinnen. Mit ihrem umfangreichen Netzwerk in den asiatischen Märkten wird sie von Singapur aus sowohl für das Geschäft in Singapur als auch in Hongkong verantwortlich zeichnen und eine entscheidende Rolle bei der Weiterentwicklung der Asienstrategie einnehmen. Ebenfalls per 1. Juli wurde Wolfdieter Schnee in die Geschäftsleitung der VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG berufen. Er wird seine aktuelle Funktion als Head of Client Services beibehalten und damit zur Stärkung der Kundenorientierung bei VP Fund Solutions beitragen.

Ausblick auf das zweite Semester

Die Entwicklungen und erreichten Meilensteine im ersten Semester bestätigen uns in unserer Strategie und zeigen, dass die VP Bank Gruppe mit Blick auf die anspruchsvollen Ziele und Ambitionen auf gutem Weg ist. Das zweite Semester wird eine neuerliche Phase mit vielen Unwägbarkeiten sein. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft dürften die Märkte und damit die Anleger weiterhin fordern. Umso mehr wird es von Bedeutung sein, die relevanten Risiken zu identifizieren und die richtigen Chancen zu nutzen.

Unsere Strategie 2026 führen wir auch im zweiten Semester zielgerichtet und nach einem klar definierten Set von Massnahmen fort. Ein Fokus liegt dabei auf der aktiven Marktbearbeitung im Bereich Privatmarktlösungen im Ökosystem Orbit. Neue Produkte wie die Digitalisierung weiterer nicht bankfähiger Vermögenswerte, aber auch zusätzliche Lösungen im Bereich Nachhaltigkeit spielen eine Rolle. Zudem treiben wir die Umsetzung der IT-Strategie weiter konsequent voran. Einen bedeutenden Beitrag zur Strategieumsetzung wird dabei die neu geschaffene Rolle eines Chief Transformation Officers leisten, der ab 1. Dezember die Gesamtleitung des Transformationsprogramms innehaben und die Weiterentwicklung unserer nahtlosen Client Journeys agil über Organisationsstrukturen und Abteilungsgrenzen hinweg fördern wird.

Bis zum Ende des Strategiezyklus 2026 streben wir weiterhin einen Konzerngewinn von CHF 100 Mio. an und halten auch an den zusätzlichen quantitativen Zielen fest: eine Gewinnmarge von mehr als 15 Basispunkten und eine Cost/Income Ratio von maximal 70 Prozent per Ende 2026, eine Tier 1 Ratio von mehr als 20 Prozent über den Zyklus sowie 4 Prozent Neugeld-Wachstum pro Jahr über den Zyklus, was wir im laufenden Geschäftsjahr aufgrund von antizipierten Abflüssen bei institutionellen Fondskunden vermutlich nicht vollständig erreichen werden.

Dank

Zu guter Letzt möchten wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für ihre Treue bedanken. Sie geben der VP Bank Gruppe die Stabilität, die es uns ermöglicht, in Strategiezyklen zu denken und unsere Strategie entsprechend nachhaltig und weitsichtig zu planen.

Ein spezieller Dank geht auch an unsere Mitarbeitenden aller Standorte für ihren engagierten Einsatz. Transformation erfordert das Loslösen von bestehenden Strukturen, hohes Engagement und viele neue Ideen. Der Pioniergeist liegt in der DNA unserer Bank und hat uns die letzten 65 Jahre immer wieder erfolgreich verändern und uns an die langfristigen Trends anpassen lassen. Wir sind überzeugt, dass wir dank unserer Innovationskraft, gepaart mit dem Talent und Einsatz jeder und jedes Einzelnen, unsere Ambition zum Erfolg führen werden.



Dr. Thomas R. Meier
Präsident des Verwaltungsrates



Paul H. Arni
Chief Executive Officer



DIE
VP BANK
GRUPPE

Die VP Bank im Überblick

Die VP Bank Gruppe ist eine international tätige Privatbank. Unsere Kernkompetenz ist die Vermögensverwaltung für Intermediäre und Privatpersonen. Ebenso konzentrieren wir uns auf den Zugang zu Investmentlösungen über unsere Fondsgesellschaften sowie auf Anlagen im Privatmarkt. Mit einer Open Wealth Service Plattform für Services rund um Vermögensfragen kombinieren wir künftig das traditionelle Bankgeschäft mit den Vorteilen digitaler Ökosysteme.

Die VP Bank gehört zu den grössten Banken auf dem Finanzplatz Liechtenstein. Neben dem Hauptsitz in Liechtenstein ist die VP Bank Gruppe an fünf weiteren Standorten vertreten: Schweiz, Luxemburg, Singapur, Hongkong und British Virgin Islands.

Die VP Bank Gruppe verfügt über eine solide Bilanz und Eigenmittelausstattung. Die Finanzstärke der Bankengruppe wird mit einem «A» Rating von Standard & Poor's beurteilt. Die Namenaktien A der VP Bank sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Ein erheblicher Teil des Aktienkapitals liegt in den Händen der drei Ankeraktionäre Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, U.M.M. Hilti-Stiftung und Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte – Garanten für Kontinuität, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit.

Die VP Bank hat 1'013 Mitarbeitende und verwaltet Kundenvermögen von rund CHF 60.8 Mrd. Ein gut ausgebautes Netz von Partnerschaften unterstützt die Kundenberater mit exzellentem internationalem Know-how.

Tradition und Innovation seit 65 Jahren

Im Jahre 1956 in Vaduz gegründet, hat sich die VP Bank von einer familiären Kleinbank kontinuierlich zu einem international tätigen Unternehmen entwickelt.

Der Gründer der VP Bank, Guido Feger, war erfolgreicher Unternehmer und einer der bedeutendsten Treuhänder Liechtensteins. Er zeigte sich von Anfang an innovativ, kompetent und mutig, zugleich aber auch kundenorientiert und auf Sicherheit bedacht. Diese Grundprinzipien wurden in den letzten sechs Jahrzehnten konsequent weiterverfolgt.

Gute Beratung und Dienstleistungen sowie die hohe Abwicklungskompetenz sind der Beweis für konsequentes Qualitätsdenken.

Die VP Bank war 1983 das erste an der Börse kotierte Unternehmen in Liechtenstein. Die wohltätigen Aktivitäten des Gründers werden bis heute in der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger unseres Ankeraktionärs fortgeführt.

Kompetenzen und Beratung

Das Geschäftsmodell der VP Bank beruht auf den Säulen Intermediärgeschäft und Private Banking. Der Heimmarkt Liechtenstein wird durch Retail Banking und das Kommerzggeschäft ergänzt. Die VP Bank ist ein etablierter Partner für Finanzintermediäre, die besonders die langjährige Erfahrung und moderne Infrastruktur schätzen. Unter Intermediären verstehen wir professionelle Finanzdienstleister wie Treuhänder, externe Vermögensverwalter sowie Family Offices.

Die Kernkompetenzen der VP Bank liegen in massgeschneiderter Vermögensverwaltung, Anlageberatung sowie Vermögensplanung und Finanzierung für eine anspruchsvolle Privatkundschaft. Das strategische Geschäftsfeld Client Solutions konzentriert sich auf die Strukturierung von Investmentlösungen über unsere Fondsgesellschaften sowie Anlagen im Privatmarkt.

Eine Stärke der VP Bank ist die Unabhängigkeit in der Beratung. Die Anlagelösungen basieren auf dem Grundsatz der «offenen Architektur». Dabei werden Dienstleistungen und Produkte Dritter in die Empfehlungen miteinbezogen. Somit werden Interessenkonflikte ausgeschlossen.

Mit über 1'000 Mitarbeitenden hat die VP Bank Gruppe die richtige Grösse, um erstklassige Lösungen mit einer persönlichen Note anbieten zu können. Die Kunden profitieren von der individuellen Beratung einer Privatbank und erhalten durch die internationale Präsenz der VP Bank gleichzeitig Zugang zu einem weltweiten Netzwerk von Spezialisten.

Die VP Bank setzt in der Beratung auf kurze Entscheidungswege, Agilität sowie flexible und nachhaltige Lösungen. Der Einsatz digitaler Tools unterstützt die persönliche Kundenbetreuung. Zusätzlich sorgt das VP Bank e-banking für Unabhängigkeit und Sicherheit. Es bietet den Kunden rund um die Uhr elektronischen Zugriff auf ihre Konten und Depots.

Mit einer offenen Plattform für Services rund um Vermögensfragen kombiniert die VP Bank künftig das traditionelle Bankgeschäft mit den Vorteilen digitaler Ökosysteme und schafft damit eine völlig neue Servicewelt. Kunden wählen aus einem modularen Angebot, das sowohl bankeigene Dienstleistungen als auch jene von Drittanbietern umfasst. Dafür brauchen sie nicht zwingend eine Konto-/Depotbeziehung bei der VP Bank.

6

Standorte
weltweit

Luxemburg
Zürich

Vaduz

Tortola

Hongkong

Singapur

rund CHF

60.8

Mrd. Kunden-
vermögen

1956

gegründet



1'013

Mitarbeitende

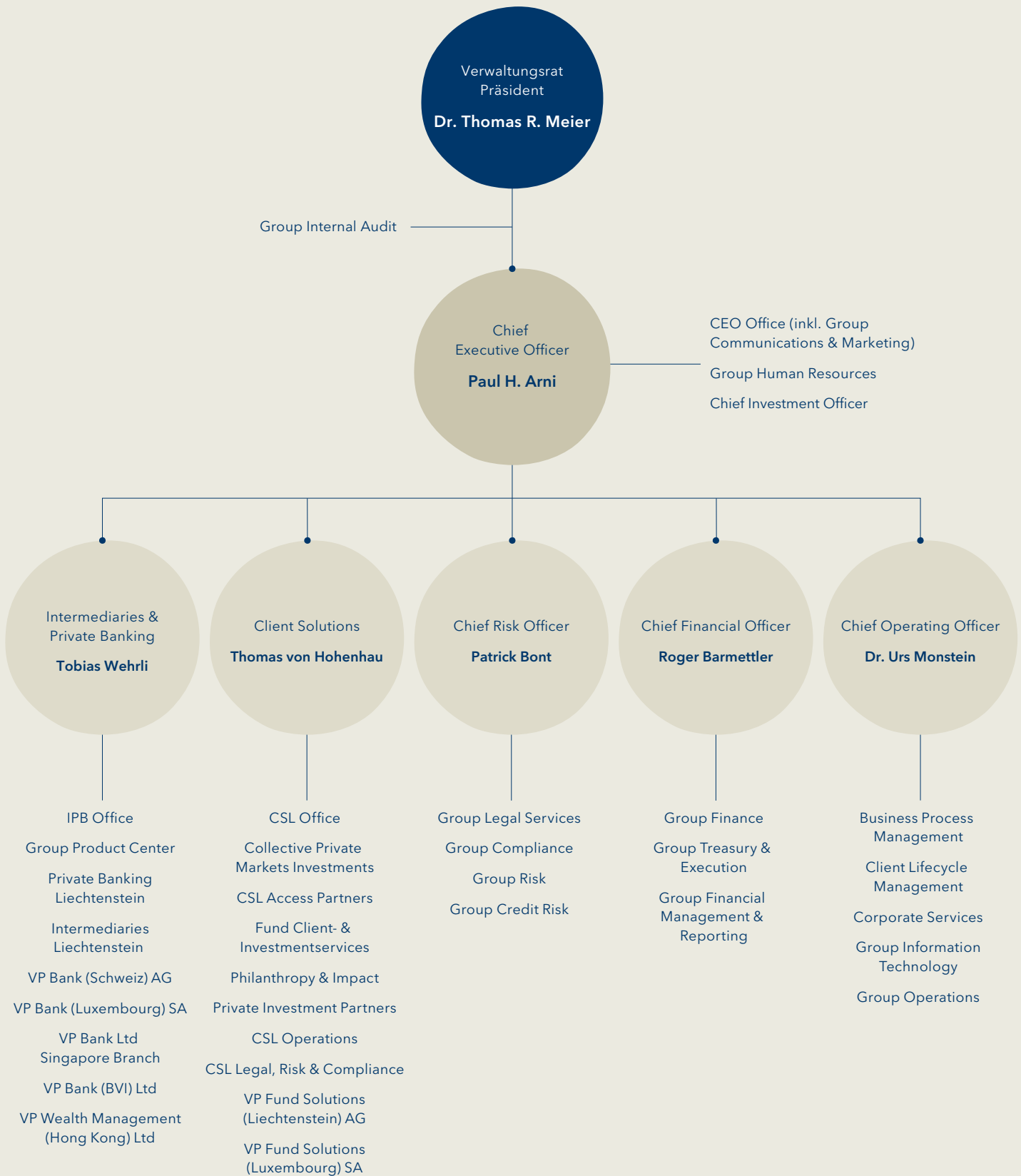


Unsere Kernkompetenzen

- Vermögensverwaltung
- Anlageberatung
- Vermögensplanung
- Partner für Finanzintermediäre
- Fondskompetenzzentrum



Organisationsstruktur



Die Zuteilung der Organisationseinheiten in der Segmentberichterstattung wird auf Seite 22 ff. dargelegt



Dr. Thomas R. Meier
Präsident des Verwaltungsrates



Paul H. Arni
Chief Executive Officer



Tobias Wehrli
Head of Intermediaries & Private Banking



Thomas von Hohenhau
Head of Client Solutions



Patrick Bont
Chief Risk Officer



Roger Barmettler
Chief Financial Officer



Dr. Urs Monstein
Chief Operating Officer

FINANZ-
BERICHT DER
VP BANK GRUPPE

Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe

Konzernergebnis

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete im ersten Semester 2021 einen Konzerngewinn von CHF 29.9 Mio. In der Vorjahresperiode wurde ein Konzerngewinn von CHF 14.4 Mio. erzielt.

Die VP Bank Gruppe verfügt über eine solide Eigenmittelausstattung. Per 30. Juni 2021 belief sich die Tier 1 Ratio auf 20.8 Prozent (Dezember 2020: 20.8 Prozent). Diese starke Eigenmittelausstattung bestätigt das solide und erfolgreiche Geschäftsmodell der VP Bank.

Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich per 30. Juni 2021 auf CHF 52.6 Mrd. Gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2020 von CHF 47.4 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme von 10.8 Prozent (CHF 5.1 Mrd.). Diese Steigerung setzte sich aus einem erneut positiven Netto-Neugeldzufluss von CHF 0.7 Mrd., dem Zugang von Kundenvermögen aus der Akquisition des Kundengeschäfts der Öhman Bank S.A. von CHF 0.9 Mrd. und einer positiven Marktbewertung (Performance) von CHF 3.5 Mrd. zusammen.

Die Custody-Vermögen erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 von CHF 7.4 Mrd. um CHF 0.8 Mrd. (10.6 Prozent) auf CHF 8.2 Mrd. Das Kundenvermögen inklusive der Custody-Vermögen notierte per 30. Juni 2021 bei CHF 60.8 Mrd., was einer Steigerung von CHF 5.9 Mrd. im Vergleich zum 31. Dezember 2020 entspricht (CHF 54.9 Mrd.).

Erfolgsrechnung

Geschäftsertrag

In der Berichtsperiode blieb der Geschäftsertrag der VP Bank mit CHF 166.6 Mio. stabil (Vorjahresperiode: CHF 166.8 Mio.).

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wurde um CHF 6.5 Mio. (plus 9.1 Prozent) auf CHF 78.0 Mio. gesteigert (Vorjahr: CHF 71.5 Mio.). Aufgrund der erfreulichen Entwicklung an den Finanzmärkten nahmen die wiederkehrenden Kommissionserträge aus der Vermögensverwaltung um CHF 4.6 Mio. auf CHF 32.0 Mio. (plus 16.6 Prozent) zu (Vorjahr: CHF 27.4 Mio.). Die Courtagen blieben mit CHF 20.4 Mio. stabil (Vorjahr: CHF 20.6 Mio.). Sowohl die Depotgebühren legten im Vorjahresvergleich um CHF 2.7 Mio. (plus 29.0 Prozent) auf CHF 11.9 Mio. zu (Vorjahr: CHF 9.2 Mio.) als auch die Fondsmanagement-Erträge, welche von CHF 27.1 Mio. auf CHF 28.8 Mio. um 6.4 Prozent zulegten.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft sank im Vergleich zum Vorjahr von CHF 57.4 Mio. um CHF 1.5 Mio. auf CHF 55.9 Mio. in der Berichtsperiode. Die Zinserträge reduzierten sich um CHF 11.5 Mio. (minus 15.4 Prozent). Die Zinsaufwendungen nahmen aufgrund der Zinsentwicklungen ebenfalls um CHF 10.0 Mio. (minus 58.4 Prozent) ab. Diese Reduktion ist vorwiegend auf die im 1. Semester 2020 von den Zentralbanken gesenkten USD- und EUR-Zinsen zurückzuführen.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft belief sich auf CHF 24.1 Mio. und musste damit im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Einbusse von CHF 8.4 Mio. (minus 25.8 Prozent) hinnehmen. Diese Reduktion steht ebenfalls im Zusammenhang mit den von den Zentralbanken im 1. Semester 2020 reduzierten USD- und EUR-Zinsen, welche die Margen auf den Swap-Geschäften negativ beeinflussten.

Die Finanzanlagen trugen mit CHF 7.3 Mio. positiv zum Periodenergebnis bei (Vorjahr: CHF 4.9 Mio.). Die Steigerung der Erträge aus Finanzanlagen geht hauptsächlich auf höhere Dividenderträge aus Finanzinstrumenten (CHF 5.8 Mio. im Vergleich zu CHF 3.7 Mio. in der Vorjahresperiode) zurück.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand reduzierte sich deutlich von CHF 146.2 Mio. in der Vorjahresperiode um CHF 14.0 Mio. (minus 9.6 Prozent) auf CHF 132.2 Mio. in der Berichtsperiode. In der Vorjahresperiode ist eine einmalige Wertberichtigung auf einer Kreditposition von rund CHF 20 Mio. enthalten.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode erhöhte sich der Personalaufwand um CHF 4.7 Mio. (5.8 Prozent) auf CHF 86.0 Mio. Das Personalwachstum ist auf die Übernahme des Personals des Kundengeschäfts der Öhman Bank S.A. und die Investitionen in den neuen Geschäftsbereich Client Solutions zurückzuführen.

Der Sachaufwand stieg um CHF 2.0 Mio. auf CHF 31.0 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 29.0 Mio.). Die Erhöhung steht im Zusammenhang mit der Umsetzung der Strategie und Investitionen in die IT. Die Abschreibungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich infolge der Lancierung von strategischen Projekten um CHF 1.3 Mio. von CHF 14.2 Mio. auf CHF 15.5 Mio.

In der Berichtsperiode wurden Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste von CHF 0.3 Mio. netto aufgelöst, während in der Vorjahresperiode CHF 21.7 Mio. gebildet werden mussten, vorwiegend im Zusammenhang mit einer einmaligen Wertberichtigung auf einer Kreditposition von rund CHF 20 Mio.

Bilanz

Die Bilanzsumme belief sich per 30. Juni 2021 im Vergleich zum 31. Dezember 2020 unverändert auf CHF 13.5 Mrd. Während die Kundenforderungen um CHF 0.2 Mrd. (3.8 Prozent) und die Finanzinstrumente um CHF 0.1 Mrd. zunahmen, reduzierten sich die Flüssigen Mittel und Forderungen gegenüber Banken um je CHF 0.2 Mrd. Auf der Passivseite erhöhten sich die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden um CHF 0.2 Mrd. (1.9 Prozent). Die Anleihen reduzierten sich aufgrund der Rückzahlung einer auslaufenden Anleihe im April 2021 um CHF 0.1 Mrd.

Die VP Bank Gruppe verfügt über eine sehr komfortable Liquiditätsausstattung mit Flüssigen Mitteln von rund 18 Prozent der Bilanzsumme in der Höhe von CHF 2.4 Mrd. (CHF 2.6 Mrd. per 31. Dezember 2020). Dies manifestiert sich in einer sehr guten Liquidity Coverage Ratio (LCR) von 153 Prozent.

Die nach Basel III berechnete Tier 1 Ratio betrug per 30. Juni 2021 20.8 Prozent (per 31. Dezember 2020: 20.8 Prozent), was eine starke Eigenmittelausstattung darstellt und eine hervorragende strategische Ausgangslage für die Weiterentwicklung der VP Bank Gruppe bildet.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Anhang	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten		56'186	65'472	-9'286	-14.2
Übriger Zinsertrag		6'825	9'018	-2'193	-24.3
Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten		7'127	17'114	-9'987	-58.4
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	1, 18	55'884	57'376	-1'492	-2.6
Kommissionsertrag		102'437	94'092	8'345	8.9
Kommissionsaufwand		24'434	22'565	1'869	8.3
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	78'003	71'527	6'476	9.1
Erfolg Handelsgeschäft	3	24'117	32'512	-8'395	-25.8
Erfolg Finanzanlagen	4	7'348	4'850	2'498	51.5
Übriger Erfolg	5	1'232	540	692	128.1
Geschäftsertrag		166'584	166'805	-221	-0.1
Personalaufwand	6	86'013	81'318	4'695	5.8
Sachaufwand	7	30'997	28'991	2'006	6.9
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	8, 18	15'532	14'222	1'310	9.2
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	9	-533	20'886	-21'419	-102.6
Rückstellungen und Verluste	9	189	818	-629	-76.9
Geschäftsaufwand		132'198	146'235	-14'037	-9.6
Gewinn vor Steuern		34'386	20'570	13'816	67.2
Gewinnsteuern	10	4'489	6'220	-1'731	-27.8
Konzerngewinn		29'897	14'350	15'547	108.3
Aktieninformationen					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A	11	4.93	2.39		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B	11	0.49	0.24		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A	11	4.90	2.37		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B	11	0.49	0.24		

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Konzerngewinn	29'897	14'350	15'547	108.3
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern				
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Veränderungen der Währungsumrechnungsdifferenzen	2'789	-2'573	5'362	208.4
• Vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0.0
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird	2'789	-2'573	5'362	208.4
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	5'159	-17'105	22'264	130.2
• Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen	7'352	-8'674	16'026	184.8
• Steuereffekte	1'670	1'670	0	0.0
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird	14'181	-24'109	38'290	158.8
Gesamtergebnis im Eigenkapital	16'970	-26'682	43'652	163.6
Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital	46'867	-12'332	59'199	480.0

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel		2'408'082	2'592'706	-184'624	-7.1
Forderungen aus Geldmarktpapieren		106'676	116'166	-9'490	-8.2
Forderungen gegenüber Banken		1'598'192	1'784'320	-186'128	-10.4
Forderungen gegenüber Kunden		6'522'462	6'281'529	240'933	3.8
Handelsbestände		3'010	290	2'720	n.a.
Derivative Finanzinstrumente		95'318	79'491	15'827	19.9
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	16	195'270	182'936	12'334	6.7
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	16	2'333'991	2'201'303	132'688	6.0
Joint Venture Gesellschaften		24	25	-1	-4.0
Sachanlagen	17	101'845	108'156	-6'311	-5.8
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		75'854	66'679	9'175	13.8
Steuerforderungen		208	159	49	30.8
Latente Steuerforderungen		9'179	10'173	-994	-9.8
Rechnungsabgrenzungen		36'274	32'429	3'845	11.9
Sonstige Aktiven		12'712	66'989	-54'277	-81.0
Total Aktiven		13'499'097	13'523'351	-24'254	-0.2

Passiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken		184'006	250'426	-66'420	-26.5
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		593'136	589'784	3'352	0.6
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		11'125'527	10'921'871	203'656	1.9
Derivative Finanzinstrumente		61'712	104'371	-42'659	-40.9
Kassenobligationen		54'357	76'148	-21'791	-28.6
Anleihen	12	255'160	355'205	-100'045	-28.2
Steuerverpflichtungen		12'782	12'208	574	4.7
Latente Steuerverpflichtungen		956	141	815	n.a.
Rechnungsabgrenzungen		32'867	36'085	-3'218	-8.9
Sonstige Passiven	17	127'252	151'243	-23'991	-15.9
Rückstellungen		705	812	-107	-13.2
Total Fremdkapital		12'448'460	12'498'294	-49'834	-0.4
Aktienkapital	13	66'154	66'154	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	14	-57'154	-61'071	3'917	6.4
Kapitalreserven		22'462	23'377	-915	-3.9
Gewinnreserven		1'113'347	1'107'739	5'608	0.5
Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen		-49'322	-57'859	8'537	14.8
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI		-17'688	-23'332	5'644	24.2
Umrechnungsdifferenzen		-27'162	-29'951	2'789	9.3
Total Eigenkapital		1'050'637	1'025'057	25'580	2.5
Total Passiven		13'499'097	13'523'351	-24'254	-0.2

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

in CHF 1'000	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Versicherungs- mathemati- scher Erfolg aus leistungs- orientierten Plänen	Wertver- änderungen der Finanz- instrumente FVTOCI	Umrech- nungs- differenzen	Total Eigenkapital
Total Eigenkapital 01.01.2021	66'154	-61'071	23'377	1'107'739	-57'859	-23'332	-29'951	1'025'057
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern					8'537	5'644	2'789	16'970
Konzernerfolg				29'897				29'897
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2021	0	0	0	29'897	8'537	5'644	2'789	46'867
Gewinnverwendung 2020				-24'289				-24'289
Managementbeteiligungsplan (LTI)			-1'681					-1'681
Veränderungen eigene Aktien ¹		3'917	766					4'683
Total Eigenkapital 30.06.2021	66'154	-57'154	22'462	1'113'347	-49'322	-17'688	-27'162	1'050'637
Total Eigenkapital 01.01.2020	66'154	-68'004	26'772	1'105'044	-61'151	-15'518	-21'252	1'032'045
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern					-7'489	-16'620	-2'573	-26'682
Konzernerfolg				14'350				14'350
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2020	0	0	0	14'350	-7'489	-16'620	-2'573	-12'332
Gewinnverwendung 2019				-33'162				-33'162
Managementbeteiligungsplan (LTI)			-3'904					-3'904
Veränderung eigene Aktien ¹		6'411	429					6'840
Total Eigenkapital 30.06.2020	66'154	-61'593	23'297	1'086'232	-68'640	-32'138	-23'825	989'487

¹ Details zu den Transaktionen mit den eigenen Aktien gehen aus Anhang 14 hervor.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020 angepasst ^{1,2}	01.01.- 30.06.2020	Veränderung ^{1,2}
Geldfluss aus operativer Tätigkeit				
Konzernergebnis	29'897	14'350	14'350	0
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis	17'414	37'725	37'725	0
Nettozunahme/-abnahme des Bankgeschäfts	-140'865	-97'865	-111'346	13'481
Übrige Geldflüsse aus operativer Tätigkeit	4'226	-6'806	-6'806	0
Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-89'328	-52'596	-66'077	13'481
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Geldfluss aus Finanzinstrumenten	-105'802	-47'834	-10'930	-36'904
Übrige Investitionstätigkeiten	34'887	-8'365	-8'365	0
davon aus Akquisitionen	53'414	0	0	0
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-70'915	-56'199	-19'295	-36'904
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Dividendenausschüttung	-24'289	-33'163	-33'163	0
Ausgabe/Rücknahme Kassenobligationen	-22'057	-56'854	-56'854	0
Rücknahme Anleihen	-100'000	0	0	0
Übrige Finanzierungstätigkeiten	-2'246	-1'953	-1'953	0
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-148'592	-91'970	-91'970	0
Auswirkungen der Währungsumrechnung ²	5'458	-2'087	-3'324	1'237
Netto-Zunahme/-Abnahme des Zahlungsmittelbestandes	-303'377	-202'852	-180'666	-22'186
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	3'205'357	3'565'856	3'688'846	-122'990
Zahlungsmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	2'901'980	3'363'010	3'508'180	-145'170
Netto-Zunahme/-Abnahme des Zahlungsmittelbestandes	-303'377	-202'846	-180'666	-22'180
Der Zahlungsmittelbestand umfasst:				
Flüssige Mittel	2'408'212	2'778'000	2'778'000	0
Forderungen aus Geldmarktpapieren ¹	0	0	145'170	-145'170
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	493'768	585'010	585'010	0
Total Zahlungsmittelbestand	2'901'980	3'363'010	3'508'180	-145'170

¹ Forderungen aus Geldmarktpapieren haben eine Ursprungslaufzeit von maximal drei Monaten. Im 2020 wurden Geldmarktpapiere mit einer Gesamtlaufzeit von über 90 Tagen irrtümlich in den Zahlungsmittelbestand zugerechnet. Die Vorjahreszahlen wurden deshalb entsprechend korrigiert.

² Der Ausweis von Fremdwährungseinflüssen wurde überprüft und verfeinert. Die Fremdwährungseinflüsse auf Positionen des Zahlungsmittelbestandes werden eruiert und ausgewiesen sowie die Währungsdifferenzen aus Veränderung der Bilanzbestände entsprechend angepasst. Die fehlerhaften Vorjahreszahlen wurden entsprechend korrigiert.

Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen

Die ungeprüfte Zwischenberichterstattung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34) erstellt. Der Halbjahresabschluss ist auf der Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses 2020 erstellt worden.

Neue und überarbeitete International Financial Reporting Standards

Seit dem 1. Januar 2021 sind folgende neue und revidierte Standards und Interpretationen in Kraft:

Interest Rate Benchmark Reform – Phase II (Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7)

Im August 2020 veröffentlichte das IASB Änderungen zur Interest Rate Benchmark Reform – Phase 2 (Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16). Die Änderungen der Phase 2 enthalten in Bezug auf Änderungen der Finanzinstrumente, die unmittelbar von der Reform verlangt werden:

- Ein praktisches Hilfsmittel bei der Berücksichtigung von Änderungen an der Grundlage für die Bestimmung der vertraglichen Zahlungsströme von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, um eine Anpassung des Effektivzinssatzes zu ermöglichen
- Erleichterungen bei der Einstellung von Sicherungsbeziehungen
- Vorübergehende Befreiung von der Notwendigkeit, die separat identifizierbare Anforderung zu erfüllen, wenn ein RFR-Instrument als Absicherung einer Risikokomponente ausgewiesen ist
- Zusätzliche Angaben zu IFRS 7

In seinen Phase-2-Änderungen hat das IASB vier Möglichkeiten aufgezeigt, wie Änderungen an der Grundlage für die Bestimmung der vertraglichen Zahlungsströme eines Finanzinstruments vorgenommen werden können, um die IBOR-Reform zu erreichen:

- Durch Änderung der Vertragsbedingungen (z.B., um einen Verweis auf eine IBOR durch einen Verweis auf einen RFR zu ersetzen)
- Durch Aktivierung einer bestehenden Fallback-Klausel im Vertrag
- Ohne die Vertragsbedingungen zu ändern, um die Art und Weise zu ändern, wie eine Zinsbenchmark berechnet wird
- Ein Sicherungsinstrument kann alternativ gemäss den Anforderungen der Reform geändert werden, indem nicht die Grundlage für die Berechnung seiner vertraglichen Zahlungsströme geändert wird, sondern beispielsweise ein bestehendes IBOR-bezogenes Derivat geschlossen und durch ein neues Derivat ersetzt wird mit der gleichen Gegenpartei, zu ähnlichen Bedingungen, ausser unter Bezugnahme einer RFR

Ein Projektteam arbeitet seit 2019 an der Umsetzung der Reform. Das Projekt ist in fortgeschrittenem Stadium. Die IBOR-Reform wird keinen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Jahresrechnung der VP Bank Gruppe haben. Es wird davon ausgegangen, dass der CHF LIBOR als Referenzzinssatz mit Ablauf des 31.12.2021 nicht mehr zur

Verfügung steht. Kreditprodukte mit LIBOR als Referenzzinssatz werden nicht mehr angeboten. Bestehende Kredite mit LIBOR-Referenz laufen in den nächsten Monaten aus und sind vom Wegfall des LIBOR ab dem Jahr 2022 nicht betroffen. Die Bank hat Zinsswaps im Bestand, deren Kontraktspezifikationen auf den CHF LIBOR bezogen sind. Es ist geplant, die entsprechenden Kontrakte im zweiten Semester 2021 auf den Referenzzinssatz SARON umzustellen, wobei die Umstellung wertneutral erfolgt. Das Kontraktvolumen der betroffenen Zinsswaps beträgt zum Stichtag CHF 125 Mio.

Bezüglich Hedge Accounting wären Auswirkungen der IBOR-Reform bei Cash Flow Hedges zu erwarten. Die VP Bank Gruppe hat zurzeit keine Cash Flow Hedges, sondern Fair Value Hedges im Einsatz. Die bestehenden Grundgeschäfte sind weder aktuell noch künftig von IBOR-Zinssätzen abhängig, da ihr Zinssatz über die Laufzeit fest bleibt. Bei den Sicherungsgeschäften handelt es sich um einen Teil der im letzten Absatz beschriebenen Zinsswaps (Volumen: CHF 90 Mio.). Die Anpassung dieser Geschäfte im zweiten Semester 2021 erfolgt wertneutral und lässt die Erreichung des Absicherungsziels (Fair Value Hedge) unangetastet.

Die VP Bank Gruppe macht von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresbericht an seiner Sitzung vom 12. August 2021 behandelt, genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Rechtsfälle

Die VP Bank Gruppe ist im Rahmen des ordentlichen Bankgeschäfts in verschiedene rechtliche und regulatorische Verfahren involviert. Das rechtliche und regulatorische Umfeld, in dem sich die VP Bank Gruppe bewegt, birgt erhebliche Prozess-, Compliance-, Reputations- und andere Risiken im Zusammenhang mit rechtlichen Auseinandersetzungen und regulatorischen Verfahren. Die Auswirkungen dieser Verfahren auf die finanzielle Stärke bzw. die Profitabilität der VP Bank Gruppe ist abhängig von Verfahrensstand und -ausgang. Die VP Bank Gruppe hat für die Überwachung und die Steuerung dieser Risiken entsprechende Prozesse, Berichte und Gremien eingesetzt. Zudem bildet sie für laufende und drohende Verfahren Rückstellungen, wenn sie die Wahrscheinlichkeit eines finanziellen Vermögensabflusses höher einschätzt als die Wahrscheinlichkeit, dass dieser nicht eintritt. In vereinzelt Fällen, in denen der Betrag nicht verlässlich abgeschätzt werden kann, dies z.B. aufgrund des frühen Stadiums oder der Komplexität eines Verfahrens oder anderer Faktoren, wird keine Rückstellung gebildet, sondern es kann eine Eventualverbindlichkeit ausgewiesen werden.

Die nachfolgend beschriebenen Risiken sind gegebenenfalls nicht die einzigen, denen die VP Bank Gruppe ausgesetzt ist. Zusätzliche, gegenwärtig unbekannte Risiken

oder derzeit als unwesentlich eingeschätzte Risiken und Verfahren können ebenfalls Einfluss auf den künftigen Geschäftsverlauf, das operative Ergebnis und die Aussichten der VP Bank Gruppe haben.

Die russische Agentur für Einlagensicherung (Deposit Insurance Agency of Russia, DIA) macht im Rahmen des Konkurses zweier russischer Banken geltend, dass die im Zusammenhang mit der Kreditvergabe an ausländische Gesellschaften bestellten Drittpfänder nicht kurz vor dem Entzug der Banklizenz und der Eröffnung des Konkurses hätten durch die VP Bank Gruppe freihändig verwertet werden dürfen. Die beiden Verfahren befinden sich in unterschiedlichen Stadien.

Im ersten Verfahren gegen die VP Bank (Schweiz) AG mit einem Streitwert von rund USD 10 Mio. hielt das 9. Appellationsgericht (9th Arbitration Court of Appeal) am 24. Mai 2017 die Nichtigkeit der Verwertung nach russischem Konkursrecht fest. Das Gericht verpflichtete die VP Bank (Schweiz) AG zur Zahlung von rund USD 10 Mio. Das Urteil wurde am 19. September 2017 rechtskräftig. Sämtliche ausserordentlichen Rechtsmittel ohne aufschiebende Wirkung wurden abgewiesen. Das am 7. Juni 2018 in Moskau eröffnete Betreibungsverfahren lief bisher ins Leere. Mit Schreiben vom 31. Juli 2019 forderte die DIA in ihrer Funktion als Insolvenzverwalterin die VP Bank (Schweiz) AG erstmals zur Zahlung auf. Die VP Bank Gruppe ist dieser Aufforderung nicht nachgekommen, da sie die Richtigkeit dieser Entscheidung bestreitet. Die weiteren Entwicklungen werden von den lokalen Anwälten in Moskau überwacht.

Das zweite Verfahren gegen die VP Bank AG und die VP Bank (Schweiz) AG mit einem Streitwert von rund USD 15 Mio. ist ähnlich gelagert, jedoch noch nicht abgeschlossen. Am 16. März 2018 wurde die Zuständigkeit der russischen Gerichte vom Supreme Court bestätigt und der Fall an die erste Instanz (Arbitration Court) für die materielle Beurteilung zurückgewiesen.

Am 22. Mai 2019 hat der Arbitration Court zugunsten der VP Bank AG und der VP Bank (Schweiz) AG entschieden. Dieses Urteil wurde am 12. August 2019 vom Appellationsgericht bestätigt. Am 19. November 2019 hob das Kassationsgericht die Urteile der Vorinstanzen auf und wies das Verfahren zum erneuten Entscheid an die erste Instanz (Arbitration Court) zurück.

Die VP Bank AG und die VP Bank (Schweiz) AG haben diesen Entscheid am 17. Januar 2020 an die Justizkammer des Supreme Court weitergezogen, welcher per 16. März 2020 nicht auf die Beschwerde eingetreten ist. Somit war erneut vor der ersten Instanz zu verhandeln. Am 3. August 2020 ordnete der Richter die Einreichung verschiedener Unterlagen an und forderte die DIA auf, ihr inzwischen mehrmals abgeändertes Klagebegehren detailliert zu erläutern. In der Verhandlung vom 13. November 2020 wurde das Entsprechende vorgebracht und der Prozess im Jahre 2021 in mehreren Verhandlungen fortgesetzt.

Am 8. Juli 2021 erging das erstinstanzliche Urteil, mit dem die Klage gegen die VP Bank (Schweiz) AG vollständig abgewiesen bzw. hinsichtlich der VP Bank AG zu einem eingeschränkten Teil (20 Prozent) gutgeheissen wurde. Die Bank wurde somit zu einer Rückzahlung i.H.v. USD 2.9 Mio. verurteilt. Die DIA hat diese Entscheidung umgehend bei der nächsthöheren Instanz angefochten.

In beiden Fällen erachtet die VP Bank AG das Risiko eines Vermögensabflusses als gering, weshalb keine Rückstellung gebildet wurde.

In einem weiteren Fall hat der High Court of Justice in London der VP Bank (Schweiz) AG Anfang 2020 eine Zivilklage zugestellt. Die VP Bank AG ist ebenfalls Beklagte und erhielt die Klage im März 2020. Hauptbeklagter ist ein ehemaliges Organ eines ausländischen Rentenfonds. Dieser soll in seiner Funktion unrechtmässig Vertriebsentschädigungen für Investmentfonds entgegengenommen haben. Die Klage richtet sich gegen 38 Beklagte, darunter verschiedene andere Banken und Einzelpersonen, welche Zahlungen abgewickelt oder Vertriebsentschädigungen entrichtet hatten.

Der VP Bank AG und der VP Bank (Schweiz) AG wird eine Verletzung der Sorgfaltspflicht vorgeworfen. Auch hätten sie bei der Abwicklung der fraglichen Zuwendungen von mind. USD 46 Mio. mitgewirkt, so dass sie für den entstandenen Schaden eine ausservertragliche Solidarhaftpflicht zu übernehmen hätten. Die VP Bank Gruppe bestreitet die Vorwürfe und den Gerichtsstand. Zwei beklagte Banken haben den UK-Gerichtsstand erstinstanzlich erfolgreich bestritten. Aktuell erachtet die VP Bank Gruppe das Risiko eines Vermögensabflusses als gering, weshalb keine Rückstellung gebildet wurde.

Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse

Für die wichtigsten Währungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	Stichtagskurse			Durchschnittskurse			Veränderungen Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
	30.06.2021	30.06.2020	31.12.2020	H1 2021	H1 2020	2020	Laufendes Jahr	Vorjahr	Laufendes Jahr	Vorjahr
USD/CHF	0.9246	0.9476	0.8841	0.90814	0.96596	0.93830	5 %	-2 %	-3 %	-6 %
EUR/CHF	1.0961	1.0642	1.0817	1.09433	1.06396	1.07032	1 %	3 %	2 %	3 %
SGD/CHF	0.6877	0.6792	0.6689	0.68152	0.69086	0.68030	3 %	1 %	0 %	-1 %
HKD/CHF	0.1191	0.1223	0.1140	0.11701	0.12446	0.12097	4 %	-3 %	-3 %	-6 %
GBP/CHF	1.2770	1.1708	1.2084	1.26105	1.21750	1.20378	6 %	9 %	5 %	4 %

Segmentberichterstattung

Struktur

Die VP Bank Gruppe hat im Vorjahr per 1. Juli 2020 ihre Aufbauorganisation angepasst und die neue Organisationseinheit «Client Solutions» geschaffen. Die externe Segmentberichterstattung spiegelt die per 30. Juni 2021 geltende Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe und die interne Berichterstattung an das Management wider. Diese bilden die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Die VP Bank Gruppe besteht aus den sechs Organisationseinheiten «Intermediaries & Private Banking», «Client Solutions», «Chief Executive Officer», «Chief Financial Officer», «Chief Operating Officer» und «Chief Risk Officer».

Die vier Organisationseinheiten «Chief Executive Officer», «Chief Financial Officer», «Chief Operating Officer» sowie «Chief Risk Officer» werden in der Berichterstattung im Geschäftssegment «Corporate Center» zusammengefasst.

Die Erträge und Aufwendungen sowie Aktiven und Verbindlichkeiten werden gemäss der Kundenverantwortung respektive dem Verursacherprinzip den Geschäftssegmenten zugeordnet. Sofern eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, werden die entsprechenden Positionen im Corporate Center ausgewiesen. Ausserdem sind im Corporate Center Konsolidierungsbuchungen enthalten.

Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend aligniert, um die Vergleichbarkeit sicherzustellen.

01.01.–30.06.2021

in CHF 1'000	Intermediaries & Private Banking	Client Solutions	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	49'146	336	6'402	55'884
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	66'760	14'947	-3'703	78'003
Erfolg Handelsgeschäft	16'324	1'112	6'681	24'117
Erfolg Finanzanlagen	0	0	7'348	7'348
Übriger Erfolg	765	123	344	1'232
Geschäftsertrag	132'994	16'518	17'072	166'584
Personalaufwand	35'531	6'606	43'875	86'013
Sachaufwand	2'781	2'650	25'567	30'997
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1'321	260	13'951	15'532
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	-520	-6	-7	-533
Rückstellungen und Verluste	185	2	2	189
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	32'343	1'667	-34'010	0
Geschäftsaufwand	71'640	11'179	49'379	132'198
Gewinn vor Steuern	61'354	5'339	-32'307	34'386
Gewinnsteuern				4'489
Konzerngewinn				29'897
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	6'414	76	7'009	13'499
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	10'902	963	584	12'448
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	39.8	12.7	0.0	52.6
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.3	0.4	0.0	0.7
Personalbestand (Mitarbeitende)	376	89	548	1'013
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	353.9	83.5	502.7	940.1
per 31.12.2020				
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	6'213	65	7'245	13'523
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.) ²	10'536	898	1'065	12'498
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	36.0	11.5	0.0	47.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.8	0.5	0.0	1.4
Personalbestand (Mitarbeitende)	356	81	553	990
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	334.2	75.3	507.5	917.1

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

² Per 31.12.2020 wurden die Beträge um jeweils CHF 728 Mio. von CH 9'808 Mio. auf CHF 10'536 Mio. im Segment Intermediaries & Private Banking respektive von CHF 1'792 Mio. auf CHF 1'065 Mio. im Segment Corporate Center aligniert.

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von festgelegten Transferpreisen. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten angeglichen.

01.01.-30.06.2020

in CHF 1'000	Intermediaries & Private Banking	Client Solutions	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	51'882	1'163	4'331	57'376
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	59'946	17'193	-5'612	71'527
Erfolg Handelsgeschäft	16'558	1'431	14'524	32'512
Erfolg Finanzanlagen	0	0	4'850	4'850
Übriger Erfolg	16	138	386	540
Geschäftsertrag	128'402	19'925	18'479	166'805
Personalaufwand	32'307	5'700	43'311	81'318
Sachaufwand	2'652	2'542	23'797	28'991
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1'096	265	12'861	14'222
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	20'957	-0	-71	20'886
Rückstellungen und Verluste	667	0	151	818
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	31'655	1'308	-32'963	0
Geschäftsaufwand	89'335	9'815	47'085	146'235
Gewinn vor Steuern	39'067	10'109	-28'606	20'570
Gewinnsteuern				6'220
Konzerngewinn				14'350
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	5'791	1	7'819	13'611
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	10'756	815	1'051	12'621
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	34.0	10.5	0.0	44.5
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.5	0.4	0.0	1.0
Personalbestand (Mitarbeitende)	351	77	551	979
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	328.2	72.0	507.7	908.0

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Intermediaries & Private Banking

Segmentergebnis

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	49'146	51'882	-2'736	-5.3
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	66'760	59'946	6'814	11.4
Erfolg Handelsgeschäft	16'324	16'558	-233	-1.4
Erfolg Finanzanlagen	0	0	0	0.0
Übriger Erfolg	765	16	749	n.a.
Geschäftsertrag	132'994	128'402	4'593	3.6
Personalaufwand	35'531	32'307	3'224	10.0
Sachaufwand	2'781	2'652	129	4.9
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1'321	1'096	224	20.4
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	-520	20'957	-21'477	-102.5
Rückstellungen und Verluste	185	667	-482	-72.3
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	32'343	31'655	687	2.2
Geschäftsaufwand	71'640	89'335	-17'695	-19.8
Segmentergebnis vor Steuern	61'354	39'067	22'288	57.1
Zusätzliche Informationen				
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (in %) ¹	53.1	51.9		
Cost/Income Ratio (in %) ²	53.9	69.6		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	39.8	34.0		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zu 31.12. Vorjahr (in %)	10.7	-4.1		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.3	0.5		
Geschäftsertrag / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ³	70.2	74.0		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ³	32.4	22.5		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ⁴	53.4	51.9	1.5	3.0
Personalbestand (Mitarbeitende)	376	351	25.0	7.1
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	353.9	328.2	25.6	7.8

¹ Geschäftsaufwand (ohne Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste) / Geschäftsertrag.

² Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag = Cost/Income Ratio Strategie 2026.

³ Annualisiert, Durchschnittswerte.

⁴ Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste / Geschäftsertrag abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment «Intermediaries & Private Banking» umfasst das Intermediaries- und Private Banking Geschäft an den lokalen und internationalen Standorten sowie das Universalbank- und Kreditgeschäft.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von CHF 39.1 Mio. auf CHF 61.4 Mio. (CHF 22.3 Mio.). Im ersten Semester 2021 konnte der Geschäftsertrag im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 4.6 Mio. (3.6 Prozent) gesteigert werden. Diese Zunahme resultiert vor allem aus dem Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (11.4 Prozent). Beim Kommissionserfolg steuerten sowohl die Akquisition des Kundengeschäfts der Öhman Bank S.A. als auch die höhere Assetbasis und die damit verbundenen höheren wiederkehrenden Erträgen positiv bei. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft mit Kunden (-5.3 Prozent) und das Handelsgeschäft (-1.4 Prozent) haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Zu dieser negativen Entwicklung im Zinsgeschäft haben die USD- und EUR-Verzinsung im Kundengeschäft wesentlich beigetragen.

Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um CHF 17.7 Mio. (minus 19.8 Prozent) auf CHF 71.6 Mio. Grund für diese Reduktion ist vor allem die im Vorjahr verbuchte Wertberichtigung auf einer Einzelposition von rund CHF 20 Mio. Der Personalaufwand und die Abschreibungen erhöhten sich um CHF 3.2 Mio. respektive um CHF 0.2 Mio., begründet unter anderem durch die Akquisition des Kundengeschäfts der Öhman Bank S.A.

Das Netto-Neugeld entwickelte sich in der Berichtsperiode 2021 trotz der Herausforderungen aufgrund von Covid-19 mit CHF 0.3 Mrd. nach wie vor positiv. Die gezielten Einstellungen von Kundenberatern an den Standorten brachten im Jahr 2021 weiterhin Neugeldzuflüsse. Dank intensiver Marktbearbeitung konnten an den europäischen Märkten erneut Neugeldzuflüsse erzielt werden. Durch die Übernahme des Kundengeschäfts der Privatbank Öhman S.A. konnten Kundengelder in Höhe von CHF 1.0 Mrd. übernommen werden. Das betreute Kundenvermögen betrug per 30. Juni 2021 CHF 39.8 Mrd. (31. Dezember 2020: CHF 36.0 Mrd.). Der Personalbestand stieg von 328 Stellen (30. Juni 2020) auf 354 Stellen, hauptsächlich aufgrund der Übernahme der Mitarbeitenden aus der Öhman Akquisition.

Client Solutions

Segmentergebnis

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	336	1'163	-827	-71.1
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	14'947	17'193	-2'247	-13.1
Erfolg Handelsgeschäft	1'112	1'431	-319	-22.3
Erfolg Finanzanlagen	0	0	0	0.0
Übriger Erfolg	123	138	-15	-10.9
Geschäftsertrag	16'518	19'925	-3'407	-17.1
Personalaufwand	6'606	5'700	906	15.9
Sachaufwand	2'650	2'542	107	4.2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	260	265	-5	-1.9
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	-6	-0	-6	n.a.
Rückstellungen und Verluste	2	0	2	n.a.
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	1'667	1'308	359	27.5
Geschäftsaufwand	11'179	9'815	1'364	13.9
Segmentergebnis vor Steuern	5'339	10'109	-4'771	-47.2
Zusätzliche Informationen				
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (in %) ¹	66.1	47.9		
Cost/Income Ratio (in %) ²	67.7	49.3		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	12.7	10.5		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zu 31.12. Vorjahr (in %)	11.0	-7.3		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.4	0.4		
Geschäftsertrag / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ³	27.3	36.4		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ³	8.8	18.5		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ⁴	66.6	48.3	18.4	38.0
Personalbestand (Mitarbeitende)	89	77	12.0	15.6
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	83.5	72.0	11.5	15.9

¹ Geschäftsaufwand (ohne Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste) / Geschäftsertrag.

² Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag = Cost/Income Ratio Strategie 2026.

³ Annualisiert, Durchschnittswerte.

⁴ Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste / Geschäftsertrag abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment «Client Solutions» umfasst folgende Teams: CSL Office, Private Investment Partners, Collective Private Markets Investments, CSL Access Partners, Fund Client- & Investmentservices, Philanthropy and Impact, CSL Operations und CSL Legal, Risk & Compliance. Die Fondsgesellschaften VP Fund Solutions (Luxemburg) SA und VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG agieren als unabhängige juristische Gesellschaften und sind Teil von Client Solutions.

Über eine modulare und offene Investment- und Strukturierungsplattform wird Client Solutions systematischen Zugang zu Anlageopportunitäten im Bereich Private Markets schaffen. Das Geschäftssegment übernimmt Ertrags- und Ergebnisverantwortung.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern reduzierte sich im ersten Semester 2021, im Vergleich zur Vorjahresperiode, um CHF 4.8 Mio. Der Geschäftsertrag nahm insbesondere wegen des Erfolgs Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (vor allem transaktionsabhängige Erträge) sowie des rückläufigen Zinserfolges im USD ab. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um CHF 1.4 Mio. auf CHF 11.2 Mio. im Rahmen des Aufbaus der neuen Geschäftseinheit.

Das Netto-Neugeld entwickelte sich im ersten Semester 2021 mit CHF 0.4 Mrd. erneut positiv im Fondsgeschäft. Das betreute Kundenvermögen betrug per 30. Juni 2021 CHF 12.7 Mrd. (31. Dezember 2020: CHF 11.5 Mrd.). Der Personalbestand stieg von 72 Stellen (30. Juni 2020) auf 84 Stellen.

Corporate Center

Segmentergebnis

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	6'402	4'331	2'071	47.8
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-3'703	-5'612	1'909	34.0
Erfolg Handelsgeschäft	6'681	14'524	-7'843	-54.0
Erfolg Finanzanlagen	7'348	4'850	2'498	51.5
Übriger Erfolg	344	386	-42	-10.8
Geschäftsertrag	17'072	18'479	-1'407	-7.6
Personalaufwand	43'875	43'311	565	1.3
Sachaufwand	25'567	23'797	1'770	7.4
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	13'951	12'861	1'091	8.5
Wertberichtigungen auf Kreditrisiken	-7	-71	64	90.4
Rückstellungen und Verluste	2	151	-149	-98.5
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	-34'010	-32'963	-1'047	-3.2
Geschäftsaufwand	49'379	47'085	2'294	4.9
Segmentergebnis vor Steuern	-32'307	-28'606	-3'701	-12.9
Zusätzliche Informationen				
Personalbestand (Mitarbeitende)	548	551	-3.0	-0.5
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	502.7	507.7	-5.0	-1.0

Struktur

Das «Corporate Center» ist für den Bankbetrieb und die Geschäftsabwicklung von grosser Bedeutung. Im Corporate Center werden jene Erträge und Aufwendungen der VP Bank Gruppe, für die kein direkter Bezug zu den kundenorientierten Geschäftssegmenten besteht, sowie die Konsolidierungsposten ausgewiesen. Die umsatzgenerierenden Geschäftstätigkeiten des Segments «Corporate Center» stehen im Zusammenhang mit der Ausübung der Group Treasury-Funktion. Das Ergebnis der eigenen Finanzanlagen, der Strukturbeitrag und die Wertveränderungen aus Absicherungsgeschäften werden in diesem Segment ausgewiesen.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern betrug im ersten Halbjahr 2021 minus CHF 32.3 Mio. gegenüber minus CHF 28.6 Mio. in der Vorjahresperiode.

Der Geschäftsertrag reduzierte sich im ersten Semester 2021 leicht gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 1.4 Mio.

Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 2.1 Mio. gesteigert werden. Dies ist grösstenteils auf die Optimierung von Anlagen der liquiden Mittel zurückzuführen.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft weist eine Ertragsminderung aus. Diese beinhaltet Bankkommissionen, welche durch die Serviceeinheiten mittels interner Leistungsverrechnung den Front-Geschäftseinheiten in Rechnung gestellt werden.

Der Erfolg Handelsgeschäft beinhaltet die Einnahmen des Group Treasury & Execution. Dabei handelt es sich um Erträge aus der Abwicklung von Devisengeschäften. Ebenfalls werden das Ergebnis aus Derivaten zur Risikominimierung sowie Erfolge aus der Bewirtschaftung der Bilanz unter dieser Position ausgewiesen. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme von CHF -7.8 Mio. Diese Reduktion ist hauptsächlich auf die reduzierten USD- und EUR- Zinsmargen zurückzuführen.

Der Erfolg aus Finanzanlagen belief sich im ersten Semester 2021 aufgrund höherer Dividendenerträge aus Finanzinstrumenten auf CHF 7.3 Mio. In der Vorjahresperiode resultierte bei dieser Position ein Erfolg von CHF 4.9 Mio.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich in der Berichtsperiode um CHF 2.3 Mio. von CHF 47.1 Mio. auf CHF 49.4 Mio. Grund für diese Erhöhung sind vor allem Investitionen im Zusammenhang mit der IT-Strategie. Die Abschreibungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich infolge der Lancierung von strategischen Projekten um CHF 1.1 Mio.

Anhang zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz

1 Erfolg Zinsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Diskontertrag	115	787	-672	-85.4
Kreditkommissionen mit Zinscharakter	213	545	-332	-60.9
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	0	584	-584	-100.0
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Kunden	39'160	45'926	-6'766	-14.7
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	13'360	14'076	-716	-5.1
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	3'338	3'554	-216	-6.1
Total Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	56'186	65'472	-9'286	-14.2
Zinsderivate	-319	-397	78	19.6
Handelsderivate (Terminkomponenten)	7'163	9'451	-2'288	-24.2
Hedge Accounting	-19	-36	17	47.2
Total übriger Zinsertrag	6'825	9'018	-2'193	-24.3
Total Zinsertrag	63'011	74'490	-11'479	-15.4
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Banken	15	33	-18	-54.5
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Kunden	1'664	11'156	-9'492	-85.1
Zinsaufwand aus Kassenobligationen	144	250	-106	-42.4
Zinsaufwand aus Anleihen	1'013	1'102	-89	-8.1
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	4'153	4'411	-258	-5.8
Zinsaufwand auf Nutzungsrechte	138	162	-24	-14.8
Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	7'127	17'114	-9'987	-58.4
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	55'884	57'376	-1'492	-2.6
Fair Value Hedges				
Veränderungen aus Sicherungsgeschäften	532	-1	533	n.a.
• Micro Fair Value Hedges	532	-1	533	n.a.
Veränderungen aus Grundgeschäften	-551	-35	-516	n.a.
• Micro Fair Value Hedges	-551	-35	-516	n.a.
Total Hedge Accounting	-19	-36	17	47.2

2 Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	342	424	-82	-19.3
Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft	32'000	27'448	4'552	16.6
Courtage	20'442	20'592	-150	-0.7
Depotgebühren	11'856	9'191	2'665	29.0
Fondsmanagement	28'801	27'068	1'733	6.4
Treuhandkommissionen	145	893	-748	-83.8
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft	8'851	8'476	375	4.4
Total Ertrag Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	102'437	94'092	8'345	8.9
Courtageaufwand	811	1'280	-469	-36.6
Übriger Kommissions- und Dienstleistungsaufwand	23'623	21'285	2'338	11.0
Total Aufwand Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	24'434	22'565	1'869	8.3
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	78'003	71'527	6'476	9.1

Die folgende Tabelle zeigt, welche Anteile innerhalb der Ertragsposition «Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft» enthalten sind.

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gebühren für Wertschriften-Verarbeitung	4'156	4'133	23	0.6
Vermögensverwaltungskommission	18'695	15'362	3'333	21.7
Verwaltungsgebühren	5'048	3'707	1'341	36.2
Courttagen	9'094	8'119	975	12.0
Depotgebühren	2'278	1'884	394	20.9
Administrationsgebühren	2'275	1'652	623	37.7
All-In-Fee	7'870	6'647	1'223	18.4
Übrige	1'279	1'306	-27	-2.1
Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft	32'000	27'448	4'552	16.6

3 Erfolg Handelsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Wertschriftenhandel ¹	-1'098	-1'654	556	33.6
Zinsertrag aus Handelsbeständen	69	0	69	n.a.
Devisen	24'391	33'513	-9'122	-27.2
Noten, Edelmetalle und Übriges	755	653	102	15.6
Total Erfolg Handelsgeschäft	24'117	32'512	-8'395	-25.8

¹ Das Ergebnis aus Derivaten zur Risikominimierung (ausser Zinsderivaten) ist in dieser Position enthalten.

4 Erfolg Finanzanlagen

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	6'906	4'005	2'901	72.4
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (Fremdwährungserfolg)	442	845	-403	-47.7
Total Erfolg Finanzanlagen	7'348	4'850	2'498	51.5
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value				
Erfolg aus Vermögenswerten FVTPL	727	-321	1'048	326.5
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	376	656	-280	-42.7
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	720	417	303	72.7
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTOCI	5'083	3'253	1'830	56.3
davon aus verkauften Finanzinstrumenten FVTOCI	0	0	0	0.0
Erfolg aus Verbindlichkeiten, bewertet zum Fair Value	0	0	0	0.0
Total	6'906	4'005	2'901	72.4
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (Fremdwährungserfolg)				
Bewertungserfolg	78	-25	103	412.0
Realisierter Erfolg	364	870	-506	-58.2
Total	442	845	-403	-47.7

5 Übriger Erfolg

in CHF 1'000	Anhang	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Liegenschaftenerfolg		52	100	-48	-48.0
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften		-1	-3	2	66.7
Sonstiger übriger Erfolg		1'181	443	738	166.6
Total Übriger Erfolg		1'232	540	692	128.1

6 Personalaufwand

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gehälter und Löhne	69'852	66'519	3'333	5.0
Gesetzliche Sozialbeiträge	6'122	5'547	575	10.4
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen/leistungsorientierte Pläne	6'310	5'926	384	6.5
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen/beitragsorientierte Pläne	1'455	1'134	321	28.3
Übriger Personalaufwand	2'274	2'192	82	3.7
Total Personalaufwand	86'013	81'318	4'695	5.8

7 Sachaufwand

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Raumaufwand	1'583	1'566	17	1.1
Versicherungen	648	526	122	23.2
Honorare	5'662	4'393	1'269	28.9
Informationsbeschaffung	4'426	4'819	-393	-8.2
Telekommunikation und Versand	709	688	21	3.1
Informatiksysteme	9'629	8'809	820	9.3
Marketing und Public Relations	1'917	1'919	-2	-0.1
Kapitalsteuern	444	422	22	5.2
Übriger Sachaufwand	5'979	5'849	130	2.2
Total Sachaufwand	30'997	28'991	2'006	6.9

8 Abschreibungen

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Abschreibungen auf Sachanlagen	7'888	7'959	-71	-0.9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	7'644	6'263	1'381	22.1
Total Abschreibungen	15'532	14'222	1'310	9.2

9 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Ab-/Zunahme Wertberichtigungen für Kreditrisiken ^{1,2}	-533	20'886	-21'419	-102.6
Rechts- und Prozessrisiken	0	-11	11	100.0
Übrige Rückstellungen und Verluste ¹	189	829	-640	-77.2
Total Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-344	21'704	-22'048	-101.6

¹ Inklusive Währungseffekte.

² Beinhaltet im 2020 die Wertberichtigung einer Einzelposition.

10 Gewinnsteuern

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Laufende Steuern	4'195	5'243	-1'048	-20.0
Latente Steuern	294	977	-683	-69.9
Total Gewinnsteuern	4'489	6'220	-1'731	-27.8

11 Konzerngewinn pro Aktie

	30.06.2021	30.06.2020
Konzerngewinn pro Aktie der VP Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000)	29'897	14'350
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausgegebener Namenaktien A	6'015'000	6'015'000
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausgegebener Namenaktien B	6'004'167	6'004'167
Abzüglich gewichteter Durchschnitt Anzahl eigener Aktien A	513'243	567'724
Abzüglich gewichteter Durchschnitt Anzahl eigener Aktien B	346'012	327'676
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Namenaktien A	5'501'757	5'447'276
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Namenaktien B	5'658'155	5'676'491
Total gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (Namenaktien A)	6'067'573	6'014'925
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A	4.93	2.39
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B	0.49	0.24
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der VP Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000)	29'897	14'350
Verwässerungseffekt Anzahl Namenaktien A	28'628	30'970
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	6'096'201	6'045'895
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A	4.90	2.37
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B	0.49	0.24

12 Anleihen, VP Bank AG, Vaduz

Ausgabejahr	ISIN	Zinssatz in %	Währung	Fälligkeit	Nominal- betrag	in CHF 1'000	
						Total 30.06.2021	Total 31.12.2020
2015	CH0262888933	0.5	CHF	07.04.2021	100'000	0	100'018
2015	CH0262888941	0.875	CHF	07.10.2024	100'000	100'181	100'209
2019	CH0461238880	0.6	CHF	29.11.2029	155'000	154'979	154'978
Total					355'000	255'160	355'205

Ausgegebene Schuldtitel werden bei erstmaliger Erfassung zum Fair Value zuzüglich Transaktionskosten erfasst. Der Fair Value entspricht der erhaltenen Gegenleistung. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu fortgeführten Anschaffungskosten. Dabei wird die Effektivzinsmethode (0.43 Prozent Anleihe 2021; 0.82 Prozent Anleihe 2024; 0.60 Prozent Anleihe 2029) angewandt, um die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rückzahlungsbetrag über die Laufzeit des Schuldtitels zu amortisieren.

13 Aktienkapital

in CHF 1'000	30.06.2021		31.12.2020	
	Anzahl Titel	Nominal CHF	Anzahl Titel	Nominal CHF
Namenaktien A à nominal CHF 10.00	6'015'000	60'150'000	6'015'000	60'150'000
Namenaktien B à nominal CHF 1.00	6'004'167	6'004'167	6'004'167	6'004'167
Total Aktienkapital		66'154'167		66'154'167

Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

14 Eigene Aktien

in CHF 1'000	30.06.2021		31.12.2020	
	Anzahl Titel	in CHF 1'000	Anzahl Titel	in CHF 1'000
Namenaktien A am Anfang des Geschäftsjahres	530'171	55'681	598'065	62'812
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	-37'723	-3'962	-67'894	-7'131
Bestand Namenaktien A am Bilanzstichtag	492'448	51'719	530'171	55'681
Namenaktien B am Anfang des Geschäftsjahres	344'369	5'390	327'419	5'192
Käufe	4'000	45	16'950	198
Verkäufe	0	0	0	0
Bestand Namenaktien B am Bilanzstichtag	348'369	5'435	344'369	5'390

15 Dividende

	30.06.2021	31.12.2020
Genehmigte und bezahlte Dividende der VP Bank AG, Vaduz		
Dividende (in CHF 1'000) für das Geschäftsjahr 2020 (2019)	26'462	36'385
Dividende pro Namenaktie A	4.00	5.50
Dividende pro Namenaktie B	0.40	0.55
Pay-Out Ratio (in %)¹	58.0	44.8

¹ Dividende pro Namenaktie A / Konzerngewinn pro Namenaktie A.

16 Finanzinstrumente

Fair Value von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt die Fair Values von Finanzinstrumenten, basierend auf den nachfolgend erklärten Bewertungsmethoden und -annahmen. Die Tabelle wird gezeigt, da in der Konzernrechnung nicht alle Finanzinstrumente zum Fair Value ausgewiesen sind. Der Fair Value entspricht dem Preis, der bei einem geordneten Geschäftsvorfall zum Bewertungszeitpunkt zwischen Marktteilnehmern im Rahmen einer derartigen Transaktion beim Verkauf eines Vermögenswertes erzielt oder bei der Übertragung einer Schuld gezahlt werden müsste.

in CHF Mio.	Bilanzwert 30.06.2021	Fair Value 30.06.2021	Abweichung	Bilanzwert 31.12.2020	Fair Value 31.12.2020	Abweichung
Aktiven						
Flüssige Mittel	2'408	2'408	0	2'593	2'593	0
Forderungen aus Geldmarktpapieren	107	107	0	116	116	0
Forderungen gegenüber Banken	1'598	1'598	0	1'784	1'785	1
Forderungen gegenüber Kunden	6'522	6'625	103	6'282	6'400	118
Handelsbestände	3	3	0	0	0	0
Derivative Finanzinstrumente	95	95	0	79	79	0
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	195	195	0	183	183	0
davon designiert beim erstmaligen Ansatz	0	0	0	0	0	0
davon verpflichtend gemäss IFRS 9	62	62	0	84	84	0
davon erfolgsneutral über sonstiges Gesamtergebnis bewertet	133	133	0	99	99	0
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	2'334	2'391	57	2'201	2'279	78
Subtotal			160			197
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	184	184	0	250	250	0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	11'719	11'732	-13	11'512	11'538	-26
Derivative Finanzinstrumente	62	62	0	104	104	0
Kassenobligationen	54	55	-1	76	77	-1
Anleihe	255	262	-7	355	361	-6
Subtotal			-21			-33
Total Abweichung			139			164

Für den Fair Value von Finanzinstrumenten in der Bilanz werden die folgenden Berechnungsmethoden angewandt:

Flüssige Mittel, Geldmarktpapiere

Bei den Bilanzpositionen «Flüssige Mittel» und «Forderungen aus Geldmarktpapieren», welche nicht über einen publizierten Marktwert einer anerkannten Börse oder eines repräsentativen Marktes verfügen, entspricht der am Bilanzstichtag bezahlbare Betrag dem Fair Value.

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken und Kunden, Kassenobligationen, Anleihen

Der Fair Value der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken, der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden (inklusive Hypothekarforderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform) sowie der Kassenobligationen und Anleihen mit einer Fälligkeit oder einem Refinanzierungsprofil wird mittels Barwertmethode ermittelt (Abdiskontierung der Geldflüsse mit laufzeitadäquaten Swapsätzen). Für Produkte, deren Zinsbindung bzw. Zahlungsströme nicht im Voraus feststehen, gelangen replizierende Portfolios zur Anwendung.

Handelsbestände, als Sicherheit verpfändete Handelsbestände, Finanzinstrumente bewertet zum Fair Value

Für die Mehrheit dieser Finanzinstrumente entspricht der Fair Value dem Marktwert. Der Fair Value der nicht börsennotierten Finanzinstrumente (insbesondere für die strukturierten Kreditobligationen) wird ausschliesslich anhand von Kursnotierungen von externen Händlern oder Preismodellen festgelegt, die auf Preisen und Zinssätzen eines überwachbaren, aktiven und liquiden Marktes basieren.

Derivative Finanzinstrumente

Bei der Mehrheit der positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte entspricht der Fair Value dem Marktwert. Der Fair Value für derivative Instrumente ohne Marktwert wird mittels einheitlicher Modelle ermittelt. Diese Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswertes, die Renditekurve und die Volatilität.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

Der Fair Value für kotierte Wertpapiere in den Handelsbeständen und Finanzanlagen sowie für börsengehandelte Derivate und andere Finanzinstrumente mit Kursnotierungen aus einem aktiven Markt wird anhand der Marktnotierungen bestimmt (Level 1). Bewertungsmethoden oder Modelle werden zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten verwendet, wenn keine direkten Marktnotierungen verfügbar sind. Nach Möglichkeit werden die zugrunde liegenden Annahmen durch am Bilanzstichtag beobachtete Marktpreise oder andere Marktnotierungen gestützt (Level 2). Für die meisten ausserbörslich gehandelten Derivate und nicht börsennotierten Finanzinstrumente sowie andere Vermögenswerte, die nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, wird der Fair Value mit Bewertungsmethoden oder -modellen ermittelt. Zu den hauptsächlich angewendeten Bewertungsmethoden und -modellen zählen barwertgestützte Forward-Pricing- und Swapmodelle sowie Optionspreismodelle, wie zum Beispiel das Black-Scholes-Modell oder Abwandlungen davon. Die anhand dieser Methoden und Modelle berechneten Fair Values sind massgeblich durch die Wahl des Bewertungsmodells und die zugrunde liegenden Annahmen beeinflusst, wie zum Beispiel die Beträge und die Zeitfolge der zukünftigen Cashflows, die Diskontsätze, die Volatilitäten oder die Kreditrisiken. Sofern für die Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten weder Marktnotierungen noch Bewertungsmethoden oder -modelle, basierend auf beobachtbaren Marktdaten, herangezogen werden können, werden Bewertungsmethoden oder -modelle verwendet, denen realistische, auf Marktdaten basierende Annahmen zugrunde liegen (Level 3). Unter Level 3 fallen im Wesentlichen Fonds, für die ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens auf einer vierteljährlichen Basis publiziert wird. Der Fair Value dieser Positionen wird in der Regel mittels externer Expertenschätzungen in Bezug auf die Höhe der zukünftigen Ausschüttungen der Fondsanteile berechnet bzw. entspricht den Anschaffungskosten der Wertpapiere abzüglich allfälliger Wertminderungen.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

in CHF Mio. zum Fair Value 30.06.2021	Notierte Markt- preise, Level 1	Bewertungsmethoden auf Marktdaten basierend, Level 2	Bewertungsmethoden mit auf Marktdaten basierenden Annahmen, Level 3	Total 30.06.2021
Aktiven				
Flüssige Mittel	2'408			2'408
Forderungen aus Geldmarktpapieren	107			107
Forderungen gegenüber Banken		1'598		1'598
Forderungen gegenüber Kunden		6'625		6'625
Handelsbestände			3	3
Derivative Finanzinstrumente		95		95
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	144	51		195
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	2'386		5	2'391
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken		184		184
Verpflichtungen gegenüber Kunden		11'732		11'732
Derivative Finanzinstrumente		62		62
Kassenobligationen		55		55
Anleihe	262			262

Im Geschäftshalbjahr 2021 wurden keine Finanzinstrumente umklassiert.

in CHF Mio. zum Fair Value 31.12.2020	Notierte Markt- preise, Level 1	Bewertungsmethoden auf Marktdaten basierend, Level 2	Bewertungsmethoden mit auf Marktdaten basierenden Annahmen, Level 3	Total 31.12.2020
Aktiven				
Flüssige Mittel	2'593			2'593
Forderungen aus Geldmarktpapieren	116			116
Forderungen gegenüber Banken		1'785		1'785
Forderungen gegenüber Kunden		6'400		6'400
Handelsbestände				0
Derivative Finanzinstrumente		79		79
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	136	38	8	183
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	2'279			2'279
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken		250		250
Verpflichtungen gegenüber Kunden		11'538		11'538
Derivative Finanzinstrumente		104		104
Kassenobligationen		77		77
Anleihe	361			361

Level-3-Finanzinstrumente	30.06.2021	31.12.2020
Bilanz		
Bestände am Jahresanfang	8.3	8.6
Investitionen	8.2	0.0
Devestitionen	-8.0	0.0
Emissionen	0.0	0.0
Rücknahmen	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	0.0	-0.4
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	0.0	0.0
Umgliederung in Level 3	0.0	0.1
Umgliederung aus Level 3	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0
Total Buchwert am Bilanzstichtag	8.5	8.3
Erfolg auf Beständen per Bilanzstichtag		
In der Erfolgsrechnung erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.4
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0

Die Level-3-Positionen wiesen sowohl per 30. Juni 2021 als auch per 31. Dezember 2020 keinen abgegrenzten «Day-1 Profit or Loss» (Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem am Transaktionstag berechneten Fair Value) auf.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Finanzinstrumenten

Veränderungen der Net Asset Values von Anlagefonds führen zu entsprechenden Veränderungen der Fair Values dieser Finanzinstrumente. Eine realistische Veränderung der Grundannahmen oder Schätzwerte hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung sowie auf das Eigenkapital der VP Bank Gruppe.

17 Leasing in der Bilanz

in CHF 1'000	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Sachanlagen				
Nutzungsrechte - Gebäude und Räumlichkeiten	25'270	27'840	-2'570	-9.2
Nutzungsrechte - Fahrzeuge	817	840	-23	-2.7
Total Aktiven	26'087	28'680	-2'593	-9.0
Sonstige Passiven				
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	5'467	5'746	-279	-4.9
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	20'950	23'239	-2'289	-9.8
Total Passiven	26'417	28'985	-2'568	-8.9

18 Leasing in der Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2021	01.01.- 30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsgeschäft				
Zinsaufwand auf Nutzungsrechte	138	162	-24	-15
Abschreibungen auf Sachanlagen				
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	2'943	2'902	41	1

19 Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	30.06.2021	31.12.2020
Total Eventualverbindlichkeiten	116'364	115'339
Unwiderrufliche Zusagen	78'564	81'668
Total Treuhandgeschäfte	511'669	549'043
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	9'391'319	11'249'724
Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren		
Forderungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	0	0
Verpflichtungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	190'469	207'174
davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	146'897	147'403
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	159'664	183'545
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	43'572	59'771

Diese Transaktionen werden zu Konditionen ausgeführt, wie sie für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten und für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittler auftritt, handelsüblich sind.

20 Kundenvermögen

in CHF Mio.	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aufgliederung der betreuten Kundenvermögen				
Vermögen in eigenverwalteten Fonds	11'104.5	10'107.0	997.5	9.9
Vermögen mit Verwaltungsmandat	5'283.4	4'866.6	416.8	8.6
Übrige verwaltete Kundenvermögen	36'162.6	32'463.5	3'699.1	11.4
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzählungen)	52'550.5	47'437.1	5'113.4	10.8
davon Doppelzählungen	2'200.3	2'025.7	174.6	8.6
Entwicklung der betreuten Kundenvermögen				
Total betreute Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) Anfang des Geschäftsjahres	47'437.1	46'777.0	660.1	1.4
Veränderung durch Netto-Neugeld	652.2	1'382.5	-730.3	-52.8
Veränderung durch Marktbewertungen (Performance)	3'506.8	-722.3	4'229.1	n.a.
Veränderung durch übrige Effekte ¹	954.4	0.0	954.4	0.0
Total betreute Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) Ende des Geschäftsjahres	52'550.5	47'437.1	5'113.4	10.8
Custody-Vermögen	8'231.6	7'442.6	789.0	10.6
Total Kundenvermögen				
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzählungen)	52'550.5	47'437.1	5'113.4	10.8
Custody-Vermögen	8'231.6	7'442.6	789.0	10.6
Total Kundenvermögen	60'782.1	54'879.7	5'902.4	10.8
in CHF Mio.	30.06.2021	30.06.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Netto-Neugeld	652.2	934.5	-282.4	-30.2

¹ Übernahme des Kundengeschäfts der Öhman Bank S.A. in Luxemburg (Anhang 21).

Netto-Neugeldzufluss/-abfluss

Diese Position setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, den Kundenabgängen sowie dem Zufluss oder Abfluss bestehender Kunden zusammen. Performancebedingte Vermögensänderungen wie Kursveränderungen, Zinsen- und Dividendenzahlungen sowie die den Kunden in Rechnung gestellten Zinsen gelten nicht als Zufluss oder Abfluss. Akquisitionsbedingte Vermögensveränderungen werden separat ausgewiesen. Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassifiziert oder umgekehrt, wird dies generell als Neugeldabfluss bzw. -zufluss erfasst. Im Jahr 2021 wurden keine Umklassierungen (30.06.2020: CHF -0.018 Mio.) im Netto-Neugeld vorgenommen.

21 Akquisition

Die VP Bank (Luxembourg) SA hat am 8. Juli 2020 eine Vereinbarung zur Übernahme des Kundengeschäfts der Öhman Bank S.A. in Luxemburg unterzeichnet und angekündigt. Die Transaktion wurde wie geplant am 1. Januar 2021 erfolgreich vollzogen und im Frühjahr 2021 abgeschlossen. Sie beinhaltet die Übernahme eines Kundenberaterenteams von 9 Mitarbeitenden sowie Kundenvermögen von rund EUR 852 Mio. Der Kaufpreis betrug CHF 8.5 Mio. Von der Übernahme ausgeschlossen sind die übrigen Geschäftsaktivitäten und Geschäftsbereiche der Öhman Bank S.A.

Die folgenden Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Akquisition per 1. Januar 2021 erworben:

in CHF Mio.	Fair Value
Flüssige Mittel	60.1
Forderungen gegenüber Banken und Kunden	54.7
Derivative Finanzinstrumente	70.6
Andere immaterielle Anlagewerte	7.8
Total Aktiven	193.2
Verpflichtungen gegenüber Banken und Kunden	-111.6
Derivative Finanzinstrumente	-73.8
Total Fremdkapital	-185.4
Total Nettoaktiven	7.8
Erworbene Nettoaktiven	7.8
In Zahlungsmitteln zu leistender Kaufpreis ¹	8.5
Kaufpreisleistung	8.5
Goodwill aus Akquisition	0.8
In Zahlungsmitteln geleisteter Kaufpreis	6.7
Zahlungsmittelzufluss bei der Transaktion	53.4

Mit der Akquisition wurden betreute Kundenvermögen im Betrag von EUR 852 Mio. übernommen. Aus der Transaktion resultieren immaterielle Anlagewerte (Kundenbeziehungen) von CHF 7.8 Mio. Die Kundenbeziehungen werden über 9 Jahre amortisiert. Die Kosten für die Transaktion (Beratungs-, Anwalts-, Wirtschaftsprüfungs-, Bewertungskosten usw.) betragen in der Berichtsperiode CHF 0.3 Mio. und sind im Sachaufwand (Anhang 7) erfasst worden (Geschäftsjahr 2020: CHF 1.2 Mio.).

Die einzelnen Faktoren, die den angesetzten Goodwill ausmachen, setzen sich insbesondere aus den übernommenen Mitarbeitenden, dem vorhandenen Know-how sowie dem strategischen Marktausbau in den Nordics zusammen.

22 Eigenmittelunterlegung

in CHF 1'000	30.06.2021	31.12.2020
Total Eigenkapital gemäss Bilanz	1'050'637	1'025'057
Total regulatorische Abzüge	-73'358	-52'303
Anrechenbares Kernkapital (Tier 1)	977'279	972'754
Total Erforderliche Eigenmittel	376'780	374'040
Kapitalpuffer	213'735	210'397
Total Erforderliche Eigenmittel mit Kapitalpuffer	590'515	584'437
Tier-1-Kapitalquote	20.8 %	20.8 %
Risikogewichtete Aktiven insgesamt	4'709'756	4'675'482
Kapitalrendite (Konzerngewinn / Bilanzsumme)	0.4 %	0.3 %

Die VP Bank Gruppe

Die VP Bank AG ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein, Landstrasse 109, 9490 Vaduz, Liechtenstein, www.fma-li.li

VP Bank AG	Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein T +423 235 66 55 · F +423 235 65 00 info@vpbank.com · www.vpbank.com MwSt.-Nr. 51.263 · Reg.-Nr. FL-0001.007.080-0
VP Bank (Schweiz) AG	Talstrasse 59 · 8001 Zürich · Schweiz T +41 44 226 24 24 · F +41 44 226 25 24 · info.ch@vpbank.com
VP Bank (Luxembourg) SA	2, rue Edward Steichen · L-2540 Luxembourg T +352 404 770-1 · F +352 481 117 · info.lu@vpbank.com
VP Bank (BVI) Ltd	VP Bank House · 156 Main Street · PO Box 2341 Road Town · Tortola VG1110 · British Virgin Islands T +1 284 494 11 00 · F +1 284 494 11 44 · info.bvi@vpbank.com
VP Bank Ltd Singapore Branch	8 Marina View · #27-03 Asia Square Tower 1 Singapore 018960 · Singapore T +65 6305 0050 · F +65 6305 0051 · info.sg@vpbank.com
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd	33/F · Suite 3305 · Two Exchange Square 8 Connaught Place · Central · Hong Kong T +852 3628 99 00 · F +852 3628 99 11 · info.hkwm@vpbank.com
VP Bank Ltd Hong Kong Representative Office	33/F · Suite 3305 · Two Exchange Square 8 Connaught Place · Central · Hong Kong T +852 3628 99 99 · F +852 3628 99 11 · info.hk@vpbank.com
VP Fund Solutions (Luxembourg) SA	2, rue Edward Steichen · L-2540 Luxembourg T +352 404 770-297 · F +352 404 770-283 fundclients-lux@vpbank.com · www.vpfundsolutions.com
VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG	Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein T +423 235 67 67 · F +423 235 67 77 vpfundsolutions@vpbank.com · www.vpfundsolutions.com

Impressum

Dieser Halbjahresbericht wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt, und alle Daten sind überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Der Halbjahresbericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der VP Bank Gruppe beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller zum Zeitpunkt der Veröffentlichung stehen- den Informationen getroffen wurden. Diese Aussagen über die Zukunft unter- liegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden.

In diesem Bericht wird für Personen häufig nur die maskuline Form verwendet; selbstverständlich schliesst diese die feminine ein. Dieser Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgeblich ist in Zweifelsfällen die deutsche Version.

Media & Investor Relations

VP Bank AG
Daniela Jenni · Leiterin Corporate Communications
Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein
T +423 235 65 22 · F +423 235 66 20
investor.relations@vpbank.com · www.vpbank.com

Text, Layout und Realisation

VP Bank AG, Vaduz

Druck

BVD Druck+Verlag AG, Schaan · www.bvd.li
Klimaneutral gedruckt

